



Fachbereich Senioren

WOHNEN MIT TECHNISCHER UNTERSTÜTZUNG

Geräte - Einsatzfelder - Kosten

Liebe Leserin, lieber Leser,

wir leben in Zeiten einschneidenden demografischen Wandels. Das heißt, es kommt zu einem erheblichen Anstieg des Anteils der älteren Bevölkerung in der Gesellschaft. Die Altersgruppe der Menschen über 64 Jahre wird in den nächsten zwei Jahrzehnten voraussichtlich um rund ein Drittel von 16,7 Millionen Menschen im Jahr 2008 auf 22,3 Millionen Menschen im Jahr 2030 ansteigen. Daher ist davon auszugehen, dass auch die Zahl der Pflegebedürftigen ansteigt, einhergehend mit einem wachsenden Betreuungs- und Versorgungsbedarf. Trotz dieser Prognosen wünschen sich über 90 Prozent der Menschen – auch, wenn sie auf Hilfe und Pflege angewiesen sind, weiterhin so lange wie möglich zu Hause bleiben zu können. Ältere Menschen wollen ihren Alltag möglichst eigenständig bewältigen, trotz Einschränkungen, indem sie von Angehörigen, Nachbarn und Dienstleistern unterstützt werden.

Zusätzlich helfen z. B. die Leistungen und Angebote des Kommunalen Seniorenservice Hannovers (KSH) und vieler anderer Träger dabei, selbstständig in den eigenen vier Wänden leben zu können. Neben quartiersnahen Begegnungs- und Treffmöglichkeiten sowie ehrenamtlichen Diensten wie z. B. Partnerbesuchsdienste und Handwerkerdienst ist der KSH insbesondere in der Beratung aktiv. In den Senioren- und Pflegestützpunkten können Seniorinnen und Senioren Informationen und Beratung zu Themen wie z. B. Wohnen im Alter, Demenz, häusliche Pflege, aktive Lebensgestaltung sowie seit Februar 2015 auch zu technischen Unterstützungssystemen erhalten. Gerade die Beratung zu technischen Unterstützungssystemen ist wichtig im Bereich der Seniorenarbeit. Es gibt bereits heute zahlreiche technische Möglichkeiten und Dienstleistungen, die das Alltagsleben von Menschen insbesondere von älteren erleichtern und für mehr Sicherheit sorgen. Das kann beispielsweise ein „kluger“ Tablettenspender sein, der die Nutzerinnen und Nutzer oder Angehörige benachrichtigt, wenn zu einer bestimmten Uhrzeit eine notwendige Tabletteneinnahme versäumt wurde. Das kann auch eine automatische Herdabschaltung sein, die sich bei Überhitzung abschaltet. Technische Unter-

stützungssysteme helfen nicht nur älteren Menschen, sondern auch Menschen mit Behinderungen oder pflegenden Angehörigen.

Mit dem vom Bundesministerium für Bildung und Forschung geförderten Projekt BeraTecNet (Beratung, Technik, Netzwerk) können technische Unterstützungssysteme und deren Nutzen zur Erhaltung der Selbstständigkeit einer breiten Öffentlichkeit bekannt gemacht werden. Denn aufgrund der Vielzahl von Geräten auf dem Markt fällt es schwer, das richtige Gerät auszuwählen und einen Überblick zu gewinnen.

Das vorliegende Handbuch „Wohnen mit technischer Unterstützung: Einsatzfelder - Geräte - Kosten“ gibt einen umfangreichen Überblick über Geräte und Anbieter aus den Bereichen Gesundheit, Sicherheit, Kommunikation und Alltagsleben. Die in diesem Handbuch ausgewählten Geräte beschreiben auftretende Einschränkungen wie z. B. Seh- und Hörprobleme, Vergesslichkeit sowie nachlassende Kräfte und Beweglichkeit. Die illustrierten Geräte wie z. B. elektrische Aufstehhilfen unterstützen beim Aufstehen, Hinsetzen und entlasten die Kniegelenke. Neben der Funktion werden zusätzlich Nutzen, Kosten und weitere Produkte aufgezeigt. Daneben gibt eine Datenschutzhinweise Orientierung über die Anzahl der informierten Personen und der Speicherung persönlicher Daten.

Die Beratung zu technischen Unterstützungssystemen ist ein zusätzliches, noch weitgehend neues Handlungsfeld im Bereich der Seniorenarbeit, um den Auswirkungen des demografischen Wandels gerecht zu werden. Technik soll in diesem Projekt bestehende Angebote und Leistungen nicht ersetzen, sondern sie unterstützen.

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen und beim Finden von unterstützender Technik. Wir freuen uns auch über Ihre Rückmeldungen zu diesem Handbuch!

Thomas Walter
Jugend- und Sozialdezernent
der Landeshauptstadt Hannover

Das Handbuch „Wohnen mit technischer Unterstützung: Geräte – Einsatzfelder – Kosten“ soll einen Überblick über die auf dem freien Markt erhältlichen alter(n)s-gerechten Assistenzsysteme für die eigene Häuslichkeit geben. Es werden keine klassischen Hilfsmittel wie z. B. Rollatoren, Gehstützen, Treppenlifte aufgezeigt. Ziel der Technik ist die Unterstützung und Erhaltung der Selbstständigkeit älterer Menschen. Sie soll keine vorhandene Unterstützung ersetzen, sondern ist ein zusätzlicher Baustein zu baulicher Wohnungsanpassung, hausnahen Dienstleistungen und Nachbarschaftshilfe.

Im Rahmen des Bundesprojekts „Besser leben im Alter durch Technik“ (01.01.2014 – 31.12.2015) des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) wird das Projekt BeraTecNet (Beratung, Technik, Netzwerk) in Hannover zum Aufbau kommunaler Beratungsstellen zu technischen Unterstützungsmöglichkeiten gefördert. Neben diesem Handbuch werden hauptamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Senioren- und Pflegestützpunkte, der Krisenintervention, der offenen Seniorenarbeit sowie Ehrenamtliche fortgebildet. Durch eine umfangreiche Öffentlichkeits- und Vernetzungsarbeit u. a. mit Seniorenbeirat, Selbsthilfeorganisationen, Bildungseinrichtungen, unterschiedlichen Arbeitskreisen und weiteren Akteuren, wie z. B. Hausärzten, soll der potenzielle Anwenderkreis aktiv angesprochen und über die vorhandenen technischen Unterstüt-

zungsmöglichkeiten und ihren praktischen Nutzen frühzeitig informiert werden. Nicht die persönliche Einschränkung, sondern die den Alltag erleichternden Hilfsmittel stehen dabei im Vordergrund. Neben den potenziellen Nutzern sind sowohl Angehörige als auch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus der Seniorenberatung und medizinischen Bereichen die Adressaten dieses Handbuchs.

Die Geräte in diesem Handbuch werden jeweils mindestens mit einem Beispiel illustriert und geben Auskunft über Funktionsweise, Nutzen, Kosten und ähnliche Produkte. Sofern bekannt werden mögliche Refinanzierungsansätze durch Hilfsmittelnummern, Gerichtsurteile, Paragraphen im Sozialgesetzbuch sowie Förderprogramme im Text oder Anhang aufgezeigt. Die Finanzierung der weiteren Geräte kann im Einzelfall und bei medizinischer Notwendigkeit möglich sein. Des Weiteren ist die Unterstützung bei der Finanzierung zum Teil ein langwieriger Prozess, da in vielen Fällen mehrere Kostenträger beteiligt sind. Darüber hinaus werden Anwendungen für elektronische Endgeräte, wie z. B. Smartphone und Tablet, vorgestellt.

Im Handbuch sind auch Produkte für seh- und hörbeeinträchtigte Menschen sowie für Menschen mit Demenz und Parkinson angeführt.

Die im Handbuch vorgestellten technischen Unterstützungssysteme sind nach bestimmten Kategorien und Einsatzfeldern gegliedert. Die Gerätegruppen sind

mit Stichworten hinterlegt, um die geeigneten Geräte für die spezifische Problemlage schnell finden zu können. Ein Glossar am Ende des Buches erklärt unbekannte Fachbegriffe wie beispielsweise „GPS“.

Da es eine Vielzahl von Herstellern und Anbietern ähnlicher Produkte innerhalb der Kategorien gibt, ist es nicht möglich, alle Angebote aufzuzeigen. Das Handbuch ist eine Momentaufnahme und dient als Orientierungshilfe. Die Auswahl der Geräte ist das Ergebnis der in der praktischen Beratungs- und Unterstützungsarbeit festgestellten Bedarfe älterer Menschen.

Die Auswahl der vorgestellten Geräte bedeutet keine Qualitätsbewertung und ist keine Produktempfehlung, sondern erfolgt lediglich anhand objektiv nachvollziehbarer Produktbeschreibungen und der gewählten Kategorien. Das verwendete Bildmaterial dient der Veranschaulichung und soll Produktmerkmale aufzeigen. Zudem ist die Funktion und Qualität der Geräte durch den Verfasser nicht geprüft worden.

Eine Einweisung und Einstellung der Geräte ist zumeist durch Angehörige, Mitarbeitende aus Gesundheitsberufen oder die Anbieter notwendig. Die vorgestellten Geräte dienen der Unterstützung. Sie ersetzen keine Begleitung oder Kontrolle. Die sogenannte Datenschutzampel dient der Einschätzung der Geräte und Dienstleistungen, wie z. B. des Internetanbieters. Sie soll den Beratungsprozess zu

technischen Systemen unterstützen, indem sie Auskunft über den informierten Personenkreis sowie zur Speicherung persönlicher Daten gibt.

Im Folgenden werden die drei Ampelphasen erklärt:

Grün:

Keine weiteren Personen werden informiert, und es werden keine Daten gespeichert.

Gelb:

Angehörige und Dienstleister werden temporär informiert, und es werden Daten vor Ort gespeichert. In bestimmten Fällen werden die Daten weitergeleitet.

Rot:

Angehörige, Dienstleister, Unternehmen bzw. Systeme werden kontinuierlich informiert. Es werden Daten auf externen Computern (Servern) gespeichert und ggf. auf weitere Server weitergeleitet.

Patrick Ney
Landeshauptstadt Hannover
Fachbereich Senioren
Kommunaler Seniorenservice Hannover
Projektkoordination BeraTecNet

KATEGORIEN

	Seite
Sicherheit	
Beleuchtungssysteme	5
(Haus-)Notruf und Kontrollsysteme	6
Herdabschaltungen	8
Ortungsgeräte	9
Rauchmelder	11
Sensormatten	12
Tür-/Fensteralarm	14
Wassermelder und -regulatoren	15
Gesundheit	
Aktivitätsarmbänder / Fitnessarmbänder / intelligente Kleidung	17
Blutdruckmessgeräte	19
Blutzuckermessgeräte	20
Elektrische Tablettenspender	21
Körperwaagen	22
Sturzdetectoren	23
Tremorlöffel	24
Kommunikation und Unterhaltung	
Angepasste Benutzeroberflächen	25
Festnetztelefone	27
Mobiltelefone	29
Sprach- und Telefonhörverstärker	31
Tür- und Telefonklingelsender	33
Komfort, Selbstständigkeit	
Aufstehhilfen	35
Bügeleisen	36
elektronische Kalender	37
Erinnerungsgeräte	38
Hausautomationssysteme	39
Schlüsselfinder	41
Sehhelfer	42
Uhren und Wecker	44
Universalfernbedienungen	46
Unterstützungsroboter	47
Anwendungen für Smartphones, Tablets und Internet (Apps)	
Gesundheit, Alltagsunterstützung, Mobilität	48
Stichwortkatalog	51
Begriffserklärung (Glossar)	52
Finanzierungsmöglichkeiten	54

BELEUCHTUNGSSYSTEME

(ORIENTIERUNGSLICHT, CIRCADIANES LICHT, STIMMUNGSLICHT)

Stichworte: Sicherheit, Gesundheit,
Demenz, Sturz, Apps

Funktionshinweise:

- Orientierungslichter können nachts oder in schlecht beleuchteten Räumen helfen sich zu orientieren. Die Geräte haben häufig einen Bewegungsmelder und / oder einen Helligkeitssensor, damit funktionieren die Geräte auch bei nur wenig Licht. Sie können auch dauerhaft als Lichtquelle genutzt werden; z. T. sprachgesteuert, Staub- und Spritzwassergeschützt, Abschaltautomatik
- Circadianes Licht imitiert das natürliche Tageslicht mit unterschiedlicher Helligkeit und Farbqualität, geeignet vor allem für stationäre Einrichtungen.
- Stimmungslicht für die Wohnung mit zahlreichen Farben und Lichtintensität regelbar durch Fernbedienung oder mobile Endgeräte

Nutzen:

- Sturzvermeidung durch Orientierungslicht
- Circadianes Licht kann z. B. den Tag-Nacht-Rhythmus von Menschen mit Demenz unterstützen
- Stimmungslicht kann individuell auf Wunsch und Situation eingestellt werden
- Einbruchschutz

Anmerkungen:

- Geräte funktionieren mit Strom oder Batterien
- stromsparende LED-Leuchten



Osram

Kosten:

- 6 bis 200 Euro
- i. d. R. keine Kostenübernahme durch Kranken- und Pflegekassen
- keine Folgekosten
- Circadianes Licht: Preis auf Anfrage

Hersteller ähnlicher Produkte:

- Aurinovo SLS4E (sprachgesteuerter Unterputzlichtschalter reagiert auf vorher programmiertes Sprachkommando)
- Brennenstuhl OL 02E (Orientierungslicht mit Helligkeitssensor)
- Greenline (Orientierungslicht mit Bewegungssensor, Helligkeitssensor)
- ME NL 1044 (Orientierungslicht mit Helligkeitssensor, Helligkeit regelbar)
- Osram Lightlux (Bewegungsmelder und Helligkeitssensor, schwenkbares Lichtfeld)
- Philips Hue (Stimmungslicht als Leuchtmittel für reguläre Lampen, individuelle Lichtsteuerung über Smartphone und Tablet möglich)
- Philips Living Color Serie (Stimmungslicht durch individuelle Lichtsteuerung mit Fernbedienung)
- REV (Orientierungslicht mit Bewegungssensor, Helligkeitssensor)
- Trebs 15 (Orientierungslicht mit Bewegungssensor, Helligkeitssensor, auch als Taschenlampe nutzbar)

(HAUS-)NOTRUF UND KONTROLLSYSTEME

Stichworte: Sicherheit, Gesundheit, Sturz, Erinnerung, Sensoren, Notruf, Apps

Funktionshinweise:

- Hausnotruf in Verbindung mit wasserfesten Notrufsendern, diese müssen aktiv ausgelöst werden, danach Aufbau einer Freisprechverbindung oder Alarm, optional mit Aktivitätskontrolle durch Anruf der Servicestelle
- Hausnotrufsysteme und Kontrollsysteme werden beim Serviceanbieter gemietet oder gekauft, letztere reagieren kostenpflichtig durch 24-Stunden-Zentrale auf Notruf
- z. T. zusätzliche Serviceleistungen wie z. B. Schlüsselaufbewahrung
- Hausnotrufsysteme und Kontrollsysteme können bei Bedarf mit weiteren kostenpflichtigen Sensoren und Zubehör wie z. B. Bewegungs-, Sturz- oder Rauchmeldern, Alarmtrittmatten oder Herdabschaltung verbunden werden
- Notruffunktion kann auch in Festnetztelefonen, Mobiltelefonen und Uhren verbaut sein
- bei Notrufgeräten ohne Dienstleister wird das Signal an Personen in der Wohnung oder zuvor gespeicherte Telefonnummern von Angehörigen und Nachbarn gesendet
- Kontrollsysteme mit Aktivitätserkennung erfassen wie z. B. mit Bewegungsmeldern oder Tür-/Fensterkontakten die Aktivitäten bzw. Inaktivität. Der Nutzer muss dabei keinen Alarm aktiv auslösen, das Alarmsignal wird per



Tunstall

SMS, E-Mail oder App an Dienstleister oder Angehörigen übertragen.

Nutzen:

- Erhaltung der Selbstständigkeit bei (alleinlebenden) Menschen mit Erkrankungen, Sturzgefährdung oder hohem Sicherheitswunsch

Anmerkungen:

- Sender sollte am Körper getragen werden
- es gibt stationäre und mobile Lösungen
- Einsatzkosten zahlt der Teilnehmer oder ggf. der Sozialversicherungsträger
- Festnetzanschluss erforderlich, bei Bedarf über das Mobilfunknetz
- Notrufsender mit Batterie

Kosten:

- 10 - 32 Euro pro Monat, abhängig von Anbieter und Vertragslaufzeit
- bei anerkannter Pflegestufe kann der

Hausnotruf mit 18,36 Euro bezuschusst werden, z. T. vollständige Refinanzierung abhängig vom Anbieter. Refinanzierung durch Pflegekasse, wenn Menschen überwiegend allein leben und mit Notsituationen jederzeit zu rechnen ist.

- 150 - 300 Euro für Geräte ohne Servicezentrale
- 200 - 500 Euro für Notrufsysteme mit Aktivitätserkennung zzgl. mtl. Servicepauschale und z. T. durch Erwerb von Endgeräten, wie z. B. Smartphones.
- Für Lösungen über Mobilfunknetze zahlt die Pflegekasse i. d. R. keine Zuschüsse.
- Kostengünstige Alternative sind Mobiltelefone und Festnetztelefone, siehe Kategorien im Handbuch, zur Notrufweiterleitung an einprogrammierte Kontakte.

Hersteller ähnlicher Produkte:

Notrufsysteme nur in Verbindung mit Servicezentrale oder Basisstationen

- Bosch
- Casenio
- Caretech Gloria
- Limmex Notrufuhr, optional mit GPS-Funktion



EasierLife



Eldat

- Moo Cube Serie (sprachgesteuertes, mobiles Notrufsystem löst durch Codewort aus)
- Neat Neo
- Tunstall
- Vitakt Vario

Notrufsysteme ohne Servicezentrale

- Bellman&Symfon Visit 868 (bei Drücken des Senders wird optisches und akustisches Signal an Empfänger im Haus gesendet)
- Eldat Personenruf (bei Drücken des Armbandsenders reagiert der Steckdoseneempfänger mit einem akustischen und optischen Signal, z. T. mit Quittierfunktion)
- Helpline (bei Drücken des Senders ertönt akustisches Signal, Quittierfunktion)
- Locate Solution! My Dialog (Notrufweiterleitung an programmierte Kontakte)
- Vivago Care 8001 Wrist Care (digitale Uhr mit Notruffunktion, kann u.a. den Schlaf- und Herzrhythmus darstellen, erlernt den Tagesrhythmus)

Kontrollsysteme mit Aktivitätserkennung

- Casenio
- EasierLife
- Escos Copilot
- SeNd SenCit
- Tunstall

HERDABSCHALTUNG

(ELEKTRO, GAS)

Stichworte: Sicherheit, Demenz, Erinnerung, Sehbeeinträchtigung, Hörbeeinträchtigung

Funktionshinweise:

- z. T. Infrarotsensor über dem Herd, der eine Überhitzung der Platten erkennt
- automatische Abschaltung nach einer voreingestellten Zeit von bis zu 120 Minuten
- einfaches Zurücksetzen des Herdes nach Abschaltung
- z. T. optisches und akustisches Signal bei Gefahr
- z. T. mit Präsenzmelder gekoppelt; der Herd bleibt bis zu 30 Minuten ohne Anwesenheit an
- z. T. Anbindung an Hausnotruf möglich

Nutzen:

- Erhaltung der Selbstständigkeit bei Menschen mit Demenz
- verringert die Gefahr eines Brandes
- nachrüstbar an jeden Elektro- oder Gasherde

Anmerkungen:

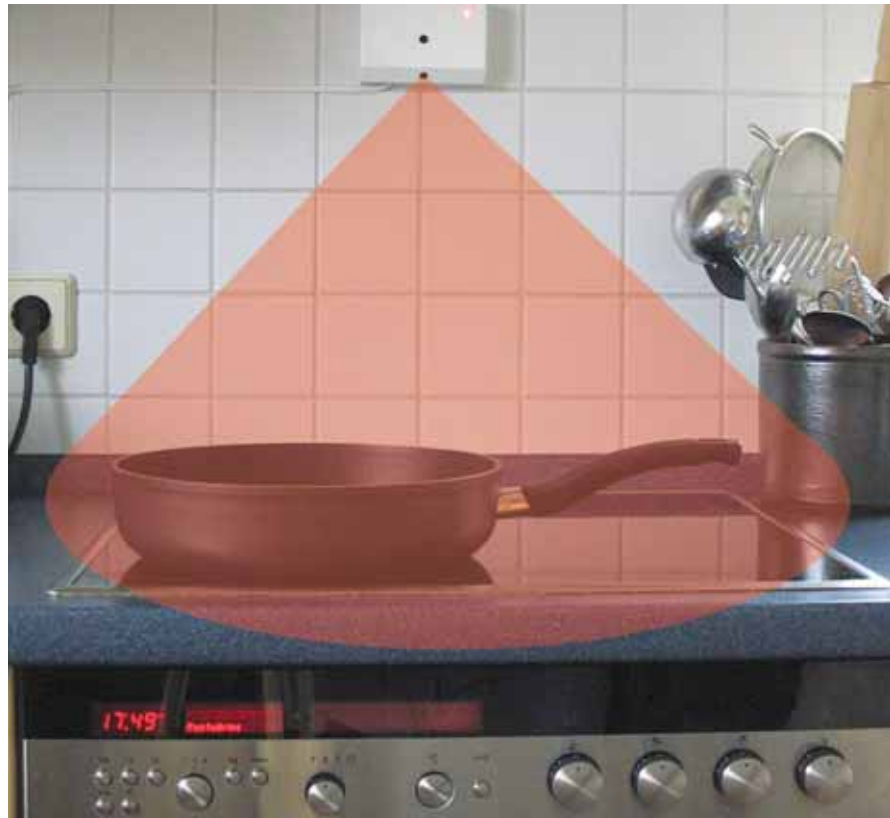
- muss vom Fachmann verbaut werden

Kosten:

- 200 – 500 Euro
- z. T. Bezuschussung durch Kranken- und Pflegekassen sowie z. B. bei einigen Modellen durch Hausratversicherer
- vereinzelt Mietmöglichkeiten
- im Beantragungsverfahren des GKV-Spitzenverbandes
- keine Folgekosten

Hersteller ähnlicher Produkte:

- Casenio (mit Bewegungsmelder, nur in



Scanvest

- Verbindung mit Casenio Hauszentrale)
- Gira Herdabschaltung (mit Präsenzmelder, nach frei wählbarer Zeitspanne schaltet sich der Herd bei Verlassen der Küche ab)
- Locate Solution my.cook.guard (Hitzesensor über dem Herd, integrierter Bewegungsmelder, optionaler Schutz vor Wasserschäden)
- PIC-TEC Herdabschaltung (nach frei wählbarer Zeitspanne automatische Herdabschaltung, optional mit Bewegungssensor im Raum, Herdabschaltung beim Verlassen der Küche)
- Scanvest Hertha (Hitzesensor über dem Herd; optische und akustische Signalisierung bei Brandgefahr, kann auch gemietet werden)
- Z-Wave Funk Ventil Herdabschaltung (funkgesteuerte Herdabschaltung für Gasherde, ist nur als Teil einer Hausautomation erhältlich)

ORTUNGSGERÄTE / -SYSTEME

Stichworte: Sicherheit, Gesundheit, Sturz, Demenz, Kommunikation, Notruf, Ortung, Apps

Funktionshinweise:

- Varianten als eigenständige Geräte oder Systeme
- Personen werden durch Positionsdaten (GPS und/oder Mobilfunkzellen) erfasst und auf einer Landkarte auf dem Computer, Internetplattform oder mobilen Endgeräten dargestellt.
- aktives Auslösen der Notruffaste notwendig
- Gerät mit Notruffunktion zur Weiterleitung an vorher einprogrammierte Telefonnummern oder Servicezentralen und automatischer Gesprächsannahme
- Ortungsarten wie direkte Ortung (temporär oder festes Zeitintervall) oder Alarm bei Überschreitung eines festgelegten Bereiches (Geofence)
- Geräte benötigen mehrheitlich eine

SIM-Karte, z. T. werkseitig mit Mobilfunkvertrag

- z. T. mit Freisprecheinrichtung
- z. T. im Ausland funktionsfähig

Nutzen:

- Menschen mit Orientierungsproblemen oder Erkrankungen können sich selbstständig bewegen und bei Bedarf oder im Notfall durch Angehörige oder Professionelle orten lassen und Hilfe bekommen.

Anmerkungen:

- Voraussetzung ist immer, dass die gesuchte Person das Gerät bei sich trägt.
- Akkus müssen regelmäßig alle 12 bis 72 Stunden geladen werden, bei einigen Geräten bis zu 25 Tage Akku-Laufzeit.
- Zur Ortung ist die Einwilligung des Nutzers oder Betreuers notwendig
- Ortungsgeräte für stationäre Einrichtungen sind nicht zwingend genehmigungsbedürftig (unterbringungsähnliche Maßnahmen nach § 1906 Abs. 4 BGB). Wichtig ist, dass die Einrichtung uneingeschränkt verlassen werden kann und die Notwendigkeit für die Anwendung des Gerätes vorliegt; ggf. liegt eine Beaufsichtungsmaßnahme vor, für die eine Zustimmung des Betreuers erforderlich ist (OLG Brandenburg: FamRZ 2006, 1481; AG Hildesheim: 42 XVII W 1285).



Libify

Kosten:

- 40 – 1000 Euro
- zusätzliche mtl. Kosten von bis zu 45 Euro für Gerätebereitstellung, Service, Notrufzentrale und entstehendes Datenvolumen
- i. d. R. keine Kostenübernahme durch Kranken- und Pflegekassen
- kostengünstige Alternative: Mit Smartphones kann nach vorheriger Einstellung und Aktivierung von GPS eine Ortung kostenfrei durchgeführt werden oder mit kostenpflichtigen Apps, siehe Kategorie „Anwendungen für Smartphones, Tablets und Internet“

Hersteller ähnlicher Produkte:

- Argos AKTIV (Ortungs- und Notrufsystem, Datenübermittlung an Internetportal oder mobile Endgeräte)
- Bornemann iDobber (Ortungs- und Notrufgerät, Datenübermittlung an Internetportal oder mobile Endgeräte)
- DS Vega (Uhr mit Ortungs- und Notrufsystem sowie Basisstation für zu Hause, Freisprecheinrichtung)
- Emporia Elegance Plus GPS (Handy mit Notrufknopf und Ortungsmöglichkeit durch Servicezentrale)
- GPS Track Senior (Uhr mit Ortungs- system, Datenübermittlung an Internetportal oder mobile Endgeräte)
- GPS2All COMITO (Uhr mit Ortungs- und Notrufsystem, Datenübermittlung an Ortungssoftware über eigenständiges Modem, kein Servicevertrag)
- HK GPS Notfallhelfer (Ortungsgerät, Datenübermittlung an mobile Endgeräte)
- I'm secure Smart GPS Watch (Notruf- Uhr mit Mobiltelefon-Funktion, Ortungs- funktion und Freisprecheinrichtung, kein Servicevertrag)
- iNanny Family (Ortungsgerät, Datenübermittlung an Internetportal oder mobile Endgeräte)
- Keruve (Uhr mit Ortungssystem, Datenübermittlung an Empfangsgerät oder mobile Endgeräte)
- Libify Technologies Geocare (Ortungs- und Notrufgerät mit Freisprecheinrichtung, Alarm an einprogrammierte Telefonnummern oder Notrufzentrale)
- Loc8tor GPS (Ortungsgerät mit Datenübermittlung an Internetportal oder mobile Endgeräte)
- Raphael GPS (Ortungsgerät mit Datenübermittlung an Internetportal oder mobile Endgeräte)
- Tunstall Mobi Alarm (Ortungs- und Notrufgerät, Freisprecheinrichtung, Anbindung an Notrufzentrale möglich)



Ei650

RAUCHMELDER

Stichworte: Sicherheit, Messgeräte, Sensoren, Hörbeeinträchtigung, Sehbeeinträchtigung

Funktionshinweise:

- meldet Rauchentwicklung durch optisches und akustisches Signal (bis 100 dB)
- z. T. Kombination aus Rauch- und Wärmesensor
- z. T. Verbindung mit Blitzlichtgeräten und Vibrationskissen möglich
- z. T. automatische Verschmutzungskompensation
- z. T. mit Notlichtfunktion
- z. T. mit großem Knopf zur Stummschaltung oder zum Test vom Boden aus z. B. mit Besenstiel
- z. T. miteinander per Funk verbindbar, bei Alarm lösen alle Geräte aus
- z. T. Anbindung an Hausnotruf möglich

Nutzen:

- erkennt Brand- und Rauchentwicklung und warnt rechtzeitig
- z. T. Signalverstärkung für hörbeeinträchtigte Menschen

Anmerkungen:

- Geräte mit Lithiumbatterie haben eine Lebensdauer von 10 Jahren

Kosten:

- 20 – 300 Euro
- ggf. mtl. Gebühren durch Anbindung an Hausnotrufsystem
- Refinanzierung von Rauchmeldern für Gehörlose (Hilfsmittel nach § 33 SGB IV) - Urteil Bundessozialgericht B 3 KR 8/13 R
- z. T. Hilfsmittelnummer vorhanden

Hersteller ähnlicher Produkte:

- Bellmann&Symfon Visit 868-System (Funkrauchmelder in Kombination mit Blitzlichtwecker und Vibrationskissen für Hörbeeinträchtigte, Alarm bis zu 100 dB, Hilfsmittelnummer 16.99.09.0900)
- Bosch Ferion 3000 (mit Notlicht zum Ausleuchten der Fluchtwege, optional mit Funkmodul)
- Casenio (nur in Verbindung mit Casenio Hauszentrale)
- Ei Electronics 650 (Besenstielfunktion, blinkt nur bei Gefahr oder Fehler, Verschmutzungskompensation, Lithiumbatterie, optional mit Funkmodul, Blitzlichtgerät und Vibrationskissen)
- Fireangel ST-620 (Rauchsensoren mit Wärmesensor, Besenstielfunktion, Lithiumbatterie)
- Gira Dual (Rauchsensoren mit Wärmesensor, Verschmutzungskompensation, Dämmerungssensor schaltet Blinken aus, optional mit Funkmodul)
- Humantechnik lisa (Funkrauchmelder mit Lithiumbatterie, optional kombinierbar mit Blitzlichtlampe und Vibrationskissen von Humantechnik, für Signalanlagen, Hilfsmittelnummer vorhanden, siehe Finanzierungskapitel)
- mumbi Funkrauchmelder Serie
- Tunstall Funkrauchmelder (nur in Verbindung mit Hausnotrufsystemen)

SENSORMATTEN

Stichworte: Sicherheit, Gesundheit, Demenz, Sturz, Ortung, Notruf, Apps

Funktionshinweise:

- Sensormatten reagieren beim Betreten und lösen Alarm aus oder dienen der Lichtsteuerung, bei einzelnen Geräten Reaktion vor Betreten (näherungssensitiv)
- Alarm akustisch (bis zu 93 dB), teilweise optisch und per Vibration übertragbar auf einen Empfänger innerhalb oder außerhalb des Raumes
- Kontakt zwischen Sensor und Empfänger über Kabel oder Funk
- Sensormatte mit rutschfester Unterlage
- z. T. kombinierbar mit Blitzlichtgerät oder Vibrationskissen
- z. T. Weiterleitung an mobile Endgeräte möglich
- z. T. Anbindung an Hausnotrufsystem oder Anpassung an Rufanlage möglich

Nutzen:

- Menschen mit Demenz können sich freibewegen, jedoch kann der Pflegende frühzeitig bei Stürzen, Aufstehen oder Weglaufen eingreifen.
- Entlastung von Pflegenden in der Nacht, da Sensoren das Aufstehen bemerken

Anmerkungen

- Matten können vor dem Bett oder der Tür ausgelegt werden.
- Geräte funktionieren mit Strom und Batterien

Kosten:

- 20 – 800 Euro
- ggf. mtl. Kosten für den Service des Hausnotrufanbieters
- im Beantragungsverfahren des GKV-Spitzenverbandes
- z. T. mit Hilfsmittelnummer
- Kostengünstige Alternative unter dem Stichwort „Katzenklingel“

Hersteller ähnlicher Produkte:

- Bellman&Symfon Visit 868 (Funkgebundene Alarmtrittmatte und tragbarer Empfänger, kombinierbar mit Blitzlichtgeräten oder Vibrationskissen, Hilfsmittelnummer: 16.99.09.0044 und 16.99.09.2015, z. T. für Rufanlagen geeignet)
- Bircher Caremat (Funk- oder kabelgebundene Alarmtrittmatte, z. T. für Rufanlagen geeignet)
- Eldat (Alarmtrittmatte mit Steckdosempfänger für akustisches und optisches Signal, z. T. für Rufanlagen geeignet)



FutureShape

- Future-Shape SensFloor (näherungs-sensitive Alarmtrittmatte, akustisches und optisches Signal, kombinierbar z. B. mit Steckdosenempfänger für Lichtquellen, Signalweiterleitung an mobile Endgeräte möglich, auch als großflächig verlegbarer Sensorboden)
- HK ScanWalker (Alarmtrittmatte, akustisches und optisches Signal, optionale Alarmweiterleitung per Telefonwählgerät)
- Humantechnik Lisa (Alarmtrittmatte kombinierbar mit optischem und akustischem Alarm und anderen Lisa-systemen für Signalanlagen; Hilfsmittelnnummer vorhanden, siehe Finanzierungskapitel)
- I-Care (Alarmtrittmatte, akustisches und optisches Signal, z. T. für Rufanlagen geeignet)
- Indexa (akustische Alarmtrittmatte, kombinierbar mit Türgong + Blitzlicht)
- Lifemaxx (Alarmtrittmatte, wahlweise mit optischem bzw. akustischem Signal sowie Vibration)
- Rölke Pharma SAFEFLOOR (akustische Alarmtrittmatte, Weiterleitung an mobile Endgeräte möglich)
- Strack CarePad (Körperdrucksensor für die Bettmatratze, erkennt ob eine Person auf der Bettkante sitzt, Funksteckdose für akustisches und optisches Signal, z. T. für Rufanlagen geeignet)

TÜR- UND FENSTER-ALARM

Stichworte: Erinnerung, Demenz, Sicherheit, Sensoren, Sehbeeinträchtigung, Apps

Funktionshinweise:

- Sensoren werden an der Tür und / oder am Fenster montiert
- Der Sensor ist ein Magnetkontakt, der per Funk den Zustand „Auf“ oder „Zu“ übermittelt.
- Alarm ertönt, wenn Türen und Fenster zu lange offen stehen.
- Zeitspannen individuell anpassbar
- akustisches und optisches Signal
- Empfänger durch Funk frei in der Wohnung platzierbar
- z. T. Weiterleitung der Information bzw. des Alarms an mobile Endgeräte möglich
- z. T. Anbindung an Hausnotrufsysteme und weitere Geräte des Herstellers, wie z. B. Alarmtrittmatten, möglich

Nutzen:

- Erinnerung / Alarm bei geöffneten Türen und Fenstern
- Alarm bei Verlassen der Wohnung von Menschen mit Demenz

Anmerkungen:

- Abstand zwischen Sensor und Magnet max. 5mm
- Geräte funktionieren mit Strom und Batterien

Kosten:

- 20 bis 300 Euro
- i. d. R. keine Kostenübernahme durch Kranken- und Pflegekassen
- z. T. Kosten für Notrufsysteme oder mobile Endgeräte wie z. B. Smartphones

Hersteller ähnlicher Produkte:

- Bellmann&Symfon Visit 868 (kombinierbar mit weiteren Geräten)
- Casenio (nur in Verbindung mit einer Basisstation, kombinierbar mit weiteren Geräten)
- EasierLife (Information bzw. Alarm wird an mobile Endgeräte übertragen, kombinierbar mit Bewegungssensor)
- Eldat Anti Weglauf (Funksteckdosenempfänger, kombinierbar mit weiteren Geräten)
- M-E Funk BELL-213 TX (Funksteckdosenempfänger)



WASSERMELDER UND -REGULATOREN

Stichworte: Sicherheit, Erinnerung, Messgeräte, Demenz, Sensoren, Sturz

Funktionshinweise:

- Gerät meldet ungewollten Wasserausaustritt bzw. -überlauf und Feuchtigkeit, überwiegend mittels akustischem Signal (bis zu 85 dB), z. T. auch optisch, wird auf Fußbodenhöhe montiert
- Wasserregulatoren erfassen automatisch den Wasserstand bzw. die Temperatur und agieren; werden am oder im Becken / Wanne montiert
- z. T. verfügen Armaturen wie z. B. von Grohe über eine Temperatursperre ab 38 Grad
- z. T. Anbindung an Hausnotruf oder Hausautomation möglich
- einzelne Modelle reagieren auf ungewöhnlich lange fließendes Wasser (Wasserflusssensor)

Nutzen:

- schützt vor Wasserschäden
- alarmiert bei nicht zugedrehten, vergessenen Wasserhähnen
- schützt vor Verbrühungen
- verhindert Stürze



Anmerkungen:

- Montage von Armaturen sollte vom Fachmann vorgenommen werden
- Betrieb mit Batterien
- z. T. reagieren die Geräte nicht auf Wasserdampf

Kosten:

- 9 – 130 Euro
- ggf. mtl. Gebühren durch Anbindung an Hausnotrufsystem
- i. d. R. keine Kostenübernahme durch Kranken- und Pflegekassen

Hersteller ähnlicher Produkte:

- ABUS HSWM10000 (Kontaktsensoren am Gerät bzw. mit Kabel)
- Casenio (Wassermelder und Wasserflusssensor, nur in Verbindung mit Casenio Hauszentrale)
- Indexa Wassermelder (1 m Kabel mit Kontaktsensor)
- Magiplug (Abflusstöpsel öffnet sich, wenn die Wassermenge im Waschbecken oder der Badewanne zu hoch ist; bei über 36 Grad Wassertemperatur warnt es den Nutzer vor Verbrühung durch Verfärben; Variante für Waschbecken und Badewannen)
- M-E Funk-Wassermelder WAF-4 (kann an das Telefonnetz angeschlossen werden und ruft im Alarmfall bis zu drei Telefonnummern an)
- M-E Wassermelder WA-1 (90 cm Kabel mit Kontaktsensoren; optisches und akustisches Signal)

- MM Exklusiv Badewannenalarm Wasseralarm mobil (meldet akustisch das Überschreiten der Füllhöhe mittels eines Sensors mit Saugnapf, der z. B. in der Badewanne angebracht wird)
- mumbi WM100 (Kontaktsensoren am Gerät)
- REV Ritter MX80 (Kontaktsensoren am Gerät)
- Tunstall Funk-Wassermelder (kann an Hausnotrufsysteme angeschlossen werden)

AKTIVITÄTSARMBÄNDER / FITNESSARMBÄNDER / INTELLIGENTE KLEIDUNG



Fitbit

Stichworte: Erinnerung, Gesundheit, Demenz, Sensoren, Apps, Kommunikation

Funktionshinweise:

- zeichnet Herzfrequenz, Sauerstoffgehalt im Blut, Schlafverhalten, Schritte, Höhenprofil, Entfernung, Aktivitätszeit und Kalorienverbrauch auf
- Uhranzeige, z. T. Nachrichtenanzeige, Anrufanzeige, Musiksteuerung, Vibrationswecker, Handysuchfunktion, Sprachausgabe, Telefonfunktion
- mehrheitlich Ein-Tasten Bedienung sowie z. T. mit Touchscreen
- Daten werden meist automatisch per

Bluetooth an Endgeräte wie z. B. Computer, Smartphone, Tablet, PC oder Internetplattformen übertragen.

- Werte werden am Messgerät, auf Computer, einer App oder Internetplattform dokumentiert und grafisch aufgearbeitet.
- Form eines Armbandes, einer Armbanduhr, bei einigen Modellen auch in intelligenter Kleidung eingearbeitet
- Teilen über soziale Netzwerke möglich und z. T. Belohnungen für erreichte Ziele
- z. T. kombinierbar mit weiteren Geräten des Anbieters
- z. T. Zugriff auf Lebensmitteldatenbank und Verrechnung mit verbrauchten Kalorien
- Batterielaufzeit: 5-7 Tage
- z. T. Spritzwassergeschützt oder wasserdicht bis zu 64 Meter
- bei einigen Modellen werden Sensoren in regulären Uhren verbaut wie z. B. Withings Activité.

Nutzen:

- Kontrolle und Verbesserung des eigenen Gesundheitszustandes ohne zusätzlichen Zeitaufwand u. a. für Menschen mit Erkrankungen
- Motivationssysteme für erreichte Ziele und mehr Aktivität
- Unterstützung für behandelnde(n) Ärztin/Arzt
- Unterstützung der Behandlung

Anmerkungen:

- Produkt muss am Körper getragen werden als Gürtel, Armband, Kleidungsstück oder in der Hosentasche.
- Geräte können auch ohne Datenaustausch genutzt werden; für die Auswertung der Messung werden Computer, Smartphone oder Tablet benötigt.
- Geräte funktionieren mit Batterien oder Akkus
- Synonyme für Geräte lauten Aktivitäts- und Gesundheitstracker, Wearables.

Kosten:

- 35 bis 190 Euro
- i. d. R. keine Kostenübernahme durch Kranken- und Pflegekassen
- Anschaffungskosten für mobile Endgeräte wie z. B. Smartphones und Internet

Hersteller ähnlicher Produkte:

- Beurer AS Serie (erfasst Aktivitätszeit, Schritte, Kalorien und Fettverbrauch, z. T. Schlafverhalten; hat Vibrationswecker)
- Fitbit Serie (erfasst Schritte, Distanz, Aktivitätszeit, Kalorienverbrauch, z. T. Höhenprofil, Schlafverhalten, Herzfrequenz durch Sensor auf der Rückseite; hat Möglichkeit der Anrufbenachrichtigung und ist mit Vibrationswecker ausgestattet)
- Garmin Vivo Reihe (erfasst Schritte, Distanz, Kalorienverbrauch, z. T. Schlafverhalten, hat Vibrationswecker, Nachrichtenanzeige, Handysuchfunktion)
- Jawbone Serie (erfasst u. a. Schritte, Distanz, Kalorienverbrauch, Schlafverhalten und Drucksensor, Zugriff auf Le-

bensmitteldatenbank möglich)

- Medisana ViFit (erfasst Schritte, Aktivitätszeit, Schlafverhalten, Kalorienverbrauch)
- Nike + Fuelband SE (erfasst Schritte, Kalorienverbrauch, ist wasserfest bis 64 Meter)
- Polar Activity Tracker Loop (erfasst Schritte, Kalorienverbrauch, optional mit Herzfrequenzmesser erhältlich)
- Samsung Gear Serie (erfasst Schritte, Distanz, Herzfrequenz, Höchstgeschwindigkeit, Schlafverhalten; ist mit Nachrichtenanzeige, Anrufanzeige, und Musiksteuerung versehen)
- Sensoria (intelligente Kleidung kann u. a. Herzfrequenz, Schritte, Geschwindigkeit, Distanz erfassen sowie Zugriff auf Lebensmitteldatenbank möglich: aktuell nur in USA erhältlich)
- Sony Smartband Serie (erfasst Schritte, Distanz, Aktivitätszeit, Kalorienverbrauch, z. T. Schlafverhalten, enthält Musiksteuerung, Nachrichtenanzeige, Sprachausgabe, Sprachsteuerung, Telefonfunktion)
- Withings Pulse Ox (erfasst Schritte, Distanz, Aktivitätszeit, Höhenprofil, Schlafverhalten, Kalorienverbrauch, Sauerstoffgehalt im Blut und Herzfrequenz durch Sensor auf der Rückseite; Zugriff auf Lebensmitteldatenbank möglich)
- XNFit (erfasst Schritte, Distanz, Kalorienverbrauch, Schlafverhalten)

BLUTDRUCKMESSGERÄTE

Stichworte: Gesundheit, Messgeräte, Sicherheit, Apps, Erinnerung, Sensoren

Funktionshinweise:

- misst Blutdruck und Puls
- Daten werden z. T. automatisch mit oder ohne Kabel (Bluetooth) an Endgeräte wie z. B. Smartphone, Tablet, PC oder Internetplattformen übertragen
- Werte werden am Messgerät, auf einer App oder Internetplattform dokumentiert und grafisch aufgearbeitet.
- Warnung bei von der Norm abweichenden Werten
- bei Bedarf Weiterleitung der Daten an autorisierte Personen

Nutzen:

- eigenständige Kontrolle auch über längere Zeiträume ohne zusätzlichen Zeitaufwand
- z. T. Erinnerung an regelmäßige Blutdruckmessung über Endgerät wie z. B. Computer, Tablet oder Smartphone

- Unterstützung für behandelnde(n) Ärztin/Arzt
- Unterstützung der Behandlung

Anmerkungen:

- Geräte als Oberarm- oder Unterarmvariante erhältlich
- Geräte können auch ohne Datenaustausch genutzt werden; für die Auswertung der Messung und z. T. für den Messvorgang werden Computer, Smartphone oder Tablet benötigt.
- Betrieb mehrheitlich mit Akkus

Kosten:

- 30 – 130 Euro
- z. T. zusätzliche Kosten durch Erwerb von Endgerät und Internet-Zugang, Handy-Vertrag
- i. d. R. keine Kostenübernahme durch Kranken- und Pflegekassen

Hersteller ähnlicher Produkte:

- Aponorm 47034 (Erinnerungsfunktion, Messwerte werden direkt auch auf dem Gerät angezeigt)
- Beurer Serie (Messwerte werden direkt auf dem Gerät angezeigt)
- BodyTel Pressure Tel (Messwerte werden direkt auf dem Gerät angezeigt)
- Medisana iHealth oder CardioDock Reihe (Smartphone oder Tablet werden zur Blutdruckmessung benötigt)
- SmartLAB profi+ (Messwerte werden direkt auf dem Gerät angezeigt)
- Withings BP-800 (Smartphone oder Tablet werden zur Blutdruckmessung benötigt)



Medisana

BLUTZUCKERMESSGERÄTE

Stichworte: Gesundheit, Sicherheit, Messgeräte, Erinnerung, Sehbeeinträchtigung, Apps, Sensoren

Funktionshinweise:

- misst den Blutzucker
- Daten werden z. T. automatisch mit oder ohne Kabel an Endgeräte wie z. B. Smartphone, Tablet, PC oder Internetplattformen übertragen.
- Werte werden am Messgerät, auf einer App oder Internetplattform dokumentiert und grafisch aufgearbeitet.
- Warnung bei von der Norm abweichenden Werten
- bei Bedarf Weiterleitung der Daten an autorisierte Personen wie z. B. Ärztin / Arzt möglich
- z. T. mit Sprachausgabe für sehbeeinträchtigte Menschen
- z. T. mit integrierter Stechhilfe

Nutzen:

- eigenständige Kontrolle auch über längere Zeiträume ohne zusätzlichen Zeitaufwand
- Unterstützung für behandelnde(n) Ärztin / Arzt
- Unterstützung der Behandlung

Anmerkungen:

- z. T. werden für Blutdruckmessung Smartphone oder Tablet benötigt
- Betrieb mehrheitlich mit Batterien oder Akkus

Kosten:

- 15 – 60 Euro
- z. T. zusätzliche Kosten durch Erwerb von Endgerät und Internet-Zugang, Handy-Vertrag und Teststreifen
- z. T. Kostenübernahme durch Krankenkassen und Pflegekassen

Hersteller ähnlicher Produkte:

- Accu-Chek Aviva und Mobile Serie (Erinnerungsfunktion, Messwerte können per SMS verschickt werden)
- Beurer GL 34 (mit Sprachausgabe)
- Beurer GL 50 (mit integrierter Stechhilfe sowie USB-Anschluss)
- BodyTel GlucoTel (optionale Alarmfunktion bei kritischen Werten per SMS, E-Mail oder Fax)
- Contour Next
- smartLAB genie +

Alternative

- Vitadock GlucoDock (Steckmodul für mobile Applegeräte)



ELEKTRISCHER TABLETTEN- SPENDER



Mediring

Stichworte: Medikamente, Erinnerung, Demenz, Gesundheit, Sicherheit

Funktionshinweise:

- Tonsignal und z. T. Lichtsignal als Erinnerung an Medikamenteneinnahme
- Bereitstellung der Medikamentendosis im Entnahmefach bis zu 28 Tagen
- 4 – 28 Alarme pro Tag
- z. T. nur jeweilige Dosis zugänglich, nichtentnommene Tabletten verbleiben im Spender
- z. T. auch mit SIM-Karte erhältlich, über SIM-Karte wird ein Angehöriger, Pflegedienst, Nachbar/ -in o. a. bei nicht erfolgter Entnahme der Tablette alarmiert
- z. T. Anbindung an Hausnotruf möglich

Nutzen:

- Erinnerung an Medikamenteneinnahme (Vermeiden von Fehl- und Übermedikation)
- korrekte Tablettendosis zur gewünschten Uhrzeit

Anmerkungen:

- Betrieb mehrheitlich mit Batterien, einzelne Modelle mit Netzteil
- mehrheitlich in englischer Sprache
- weniger geeignet bei zunehmender demenzieller Veränderung
- Gerät kann auch unterwegs genutzt werden

Kosten:

- 16 - 500 Euro
- keine Folgekosten, bei Gerät mit SIM-Karte nur SMS-Kosten
- i. d. R. keine Kostenübernahme durch Kranken- und Pflegekassen, ist im Beantragungsverfahren des GKV-Spitzenverbandes

Hersteller ähnlicher Produkte:

- Careousel (28 Alarme pro Tag, optional mit SIM-Karte)
- Casenio (nur in Verbindung mit Casenio Hauszentrale)
- MedReady Serie (4 Alarme pro Tag, optional mit SIM-Karte)
- Pillenbox Vergiss Nix (5 Alarme pro Tag, 5 Medikamentenfächer)
- TabTime Super 8 (8 Alarme pro Tag, 8 Medikamentenfächer)
- Tunstall Funk Medikamentenspender (nur in Verbindung mit Hausnotruf, 4 Alarme pro Tag)
- Vitaphone Dispenser Pico (nur in Verbindung mit Vitaphone Service-Center)

KÖRPERWAAGEN

Stichworte: Gesundheit, Messgeräte, Sehbeeinträchtigung, Apps, Sensoren, Erinnerung

Funktionshinweise:

- misst das Körpergewicht
- z. T. auch Messung von Körperfett, Körpermasseindex (BMI), Körperwasser, Muskelanteil, Knochendichte und Herzfrequenz (Körperanalyse), Luftqualität
- Wiegevorgang startet beim Draufstellen und schaltet sich automatisch nach Beenden ab
- z. T. wird der Benutzer automatisch erkannt
- z. T. mit Sprachausgabe
- z. T. werden Daten automatisch an Endgeräte wie z. B. Smartphone, Tablet, PC oder Internetplattformen übertragen und dokumentiert sowie grafisch dargestellt
- Teilen über soziale Netzwerke möglich und z. T. mit Belohnungssystem (Abzeichen für erreichte Ziele)

Nutzen:

- eigenständige Kontrolle über längere Zeiträume ohne zusätzlichen Zeitaufwand
- z. T. Erinnerung an regelmäßige Gewichtsmessung
- Unterstützung für Ärztin / Arzt
- Unterstützung der Behandlung

Anmerkungen:

- Waagen mit Körperanalyse-Funktion sollten nicht von Menschen mit medizinischen Implantaten wie z. B. Herzschrittmachern genutzt werden
- Geräte können auch ohne Datenaustausch genutzt werden, jedoch werden für die Auswertung der Messung Computer, Smartphone oder Tablet benötigt
- Betrieb mit Batterien

Kosten:

- 30 – 150 Euro
- keine Folgekosten
- i.d.R. keine Kostenübernahme durch Kranken- und Pflegekassen

Hersteller ähnlicher Produkte:

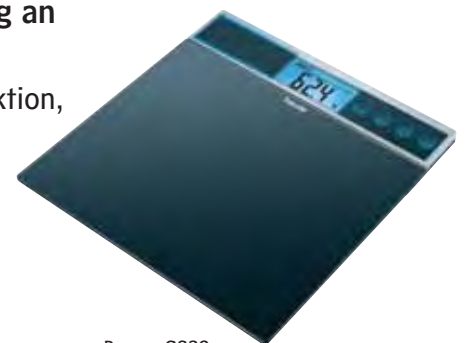
- adeVital Analysis BA 1401 (misst Körperfett, Körperwasser, Muskelmasse, Knochenmasse und BMI)
- Beurer BF 800 (misst Körperfett, Körperwasser, Knochenmasse, Muskelanteil und BMI; automatische Personenerkennung)
- Fitbit Aria (misst BMI und Körperfett, automatische Personenerkennung)
- Medisana BS 440 (misst Körperfett, Körperwasser, Muskelanteil, Knochengewicht; automatische Personenerkennung)
- Soehnle 63340 Web Connect Analysis (misst Körperfett, Körperwasser, Muskelmasse, Knochenmasse und BMI; automatische Personenerkennung)
- SmartLAB fit Plus Körper-Analyse-Waage (misst Körperfettanteil, Körperwasser, Muskelanteil und Knochenmasse; automatische Personenerkennung)
- Withings WS-50 (misst Herzfrequenz, Körperfett, Luftqualität und Raumtemperatur; automatische Personenerkennung)

Alternativen ohne Anbindung an Endgeräte:

- Beurer GS 39 (mit Sprachfunktion, Sprachen wählbar, Lautstärke regelbar)
- J-Talk (mit Sprachfunktion, Lautstärke regelbar)



Withings



Beurer GS39

STURZDETEKTOREN

Stichworte: Sturz, Demenz, Parkinson, Sicherheit, Sehbeeinträchtigung, Gesundheit, Notruf, Kommunikation, Messgeräte, Sensoren

Funktionshinweise:

- Sturzdeteektoren sind ausschließlich mit Hausnotrufsystemen nutzbar.
- Beschleunigungs- und Neigungssensoren erfassen eine Erschütterung und Bewegungslosigkeit
- Bei Sturz wird nach bis zu 30 Sekunden oder bei keiner Bewegung automatisch ein Notruf an die Servicezentrale übermittelt.
- erkannter Sturz kann während des Voralarms als Fehlalarm quittiert werden
- optisches und akustisches Signal sowie Vibration
- Geräte verfügen zusätzlich über einen Notrufknopf

Nutzen:

- schnelle Sturzerkennung und Notrufeinleitung insbesondere für alleinlebende, sturzgefährdete oder gangunsichere Menschen

Anmerkungen:

- Fallsensor muss am Körper getragen werden
- nur für die Häuslichkeit geeignet, da eine Funkverbindung zwischen Gerät und Hausnotrufsystem hergestellt wird
- bei einzelnen Modellen ist in Mobiltelefonen ein Sturzsensor integriert wie z. B. Doro Secure 580IUP, siehe Kategorie „Mobiltelefone“.
- Geräte funktionieren mit Batterien.

Kosten:

- mtl. Kosten für Hausnotrufsystem + Sturzdeteektor + Servicepauschale auf Anfrage beim Hausnotrufanbieter
- Einzelpreis für Geräte bis zu 330 Euro
- i. d. R. keine Kostenübernahme durch Kranken- und Pflegekassen

Hersteller ähnlicher Produkte:

- Bosch Tunstall iVi
- Tunstall MyAmie
- Tunstall Vitalbase



Tunstall

TREMORLÖFFEL

Stichworte: Parkinson, Gesundheit, Komfort, Sensoren, Demenz

Funktionshinweise:

- Sensor gleicht mehrheitlich unkontrollierte Bewegungen der Hand aus
- Griff mit austauschbarem Löffel-, Suppenlöffel- und Gabelaufsatz
- ausschalten des Gerätes durch Rückenlage
- Aufladen durch mitgelieferte Ladeschale

Nutzen:

- mobil
- gleicht Tremorepisoden aus wie z. B. bei Menschen mit Parkinsonschen Erkrankungen
- Erhaltung der Selbstständigkeit bei der Nahrungsaufnahme

Anmerkung:

- ist aktuell nur in Amerika über die Internetseite von Liftware erhältlich

Kosten:

- ca. 300 Euro inkl. Versandkosten nach Deutschland und Zollabgaben
- Suppenlöffel- und Gabelaufsatz kosten jeweils ca. 16 Euro zusätzlich
- keine Kostenübernahme durch Kranken- und Pflegekassen
- keine Folgekosten

Hersteller:

- Liftware Stabilizer



ANGEPASSTE BENUTZEROBERFLÄCHEN



Dukapc

Stichworte: Kommunikation, Sehbeeinträchtigung, Hörbeeinträchtigung, Apps

spezielle Geräte für einzelne Zielgruppen

Funktionshinweise:

- Geräte, Anwendungen oder Einstellungen wie z. B. verringerte Funktionen, Symbolen und Sprachausgabe von Computern, Smartphones und Tablets
- z. T. Geräte mit spezieller Oberfläche oder Einstellungsmöglichkeit ab Kauf oder nachträglich als Anwendung installierbar
- vereinzelt mit kostenpflichtiger Servicedienstleistung für Fragen zum Gerät und Bedienung sowie Softwareaktualisierung

Nutzen:

- Nutzung von neuen Medien wie z. B. Computer, Smartphone und Tablet trotz Einschränkungen und verringerter Medienkompetenz
- keine oder kaum Stigmatisierung durch

Anmerkungen:

- Einstellungsbasierte Anpassungen für seh-, hör- und motorisch Beeinträchtigte sowie Menschen mit geringerer Medienkompetenz; bereits auf Smartphones und Tablets vorinstalliert, Einstellungsoptionen wie folgt zu finden:
 - bei Geräten mit iOS (Apple) im Menü → Einstellungen, → Allgemein → Bedienungshilfen wählbar
 - bei Geräten mit Android im Menü → Einstellungen → Mein Gerät → Eingabehilfen sowie Startbildschirmmodus einen einfachen Modus
- für reguläre Geräte ohne Smartphonefunktionen und Touch siehe Kategorie „Mobiltelefone“

Kosten:

- Geräte 160 – 900 Euro
- Anwendungen 0 – 55 Euro
- Kosten durch Erwerb von Endgeräten, Internet-Zugang und bei einigen Modellen Servicepauschale
- i. d. R. keine Kostenübernahme durch Kranken- und Pflegekassen

Hersteller ähnlicher Produkte:**Geräte:**

- Acer Liquid E3 (reguläres Android Smartphone mit unterschiedlichen Nutzerprofilen u. a. mit „Easy Mode“ für stark strukturierte Anordnung oder wichtigste Funktionen)
- Asina Tablet (übersichtliche Benutzeroberfläche, Anpassungen u.a. durch Angehörige über Fernzugang möglich, Anwendungen für Videokommunikation, Assistenzruf und Gesundheitsfunktionen wie z. B. Dokumentation der Blutdruckwerte, monatl. Kosten durch Mobilfunkvertrag von bis zu 40 Euro)
- Doro Liberto 820 (angepasstes Android Smartphone mit großer Schrift und Symbolen, Kurzwahlsymbolen mit Fotos, Internet, Kamera, FM-Radio, Notruf funktion und Kalender)
- DUKA PC (angepasster Computer mit vereinfachter Benutzeroberfläche, Touchscreen, ausgewählten Unterhaltungs- und Kommunikationsprogrammen, mtl. Servicepauschale ab 7. Monat 9,99 Euro für Internetanschluss und Kundenservice für Fragen zum Gerät und Bedienung sowie regelmäßige Aktualisierungen)

Anwendungen für mobile Endgeräte mit Android:

- Applatus (vereinfachte Benutzeroberfläche mit großer Schrift, Sprachausgabe und Vorlesefunktion, Fernverwaltungsfunktion für Angehörige zur Unterstützung sowie zum Anpassen von Einstellungen und Funktionen möglich)
- BIG Launcher (übersichtliche anpassbare Benutzeroberfläche mit großer Schrift und Symbolen)
- Doro Experience (übersichtliche anpassbare Benutzeroberfläche mit großer Schrift und Symbolen für Android Tablet, Doro PhoneEasy 740 und Computer, Unterstützungs- und Austauschplattform über das Internet für Angehörige)
- Launcher 7 oder 8 (anpassbare Benutzeroberfläche mehrheitlich mit Symbolen)
- Phonotto Simple Phone Launcher (anpassbare Benutzeroberfläche mit großer Schrift und Symbolen, Kurzwahlsymbolen mit Fotos für wichtige Telefonnummern und vereinfachter Bedienung für Anwendungen, wie z. B. Fotografieren)

FESTNETZTELEFONE

(Z. T. AUCH SCHNURLOSE DECT-TELEFONE)

Stichworte: Kommunikation, Notruf,
Demenz, Hörbeeinträchtigung,
Sehbeeinträchtigung,
Sicherheit



Amplicomms

Funktionshinweise:

- Wählvariationen mit Groß-, Bild- und Direktwahltasten
- optische Anzeige von eingehenden Anrufen z. T. mit Vibrationsalarm
- Einige Geräte sind hörgerätekompatibel, wenn das Hörgerät auf „T“ gestellt wird.
- z. T. extra regelbare Gesprächslautstärkereger
- z. T. mit Notruf-Funktion bzw. Notrufarmbändern, die bei Bedarf vorher einprogrammierte Telefonnummern anrufen

- z. T. Sprachsteuerung
- z. T. Freisprecheinrichtung

Nutzen:

- ermöglicht die Kommunikation auch bei größeren Einschränkungen

Anmerkungen:

- Bildtastentelefone sind auch für Menschen mit Demenz geeignet.
- Schnurlose DECT-Telefone können Funkstrahlung im Ecomodus verringern.
- z. T. sind Geräte auch mit zusätzlicher Batterie ausgestattet, um einen Stromausfall zu überstehen

Kosten:

- 30 - 250 Euro
- keine Folgekosten, lediglich reguläre Telefonkosten
- i. d. R. keine Kostenübernahme durch Kranken- und Pflegekassen

Hersteller ähnlicher Produkte:

- Amplicomms Festnetztelefon Serie (Blitzlichtsignal, Lautstärkeregler, hörgerätekompatibel, Vibrationsalarm)
- Audioline Big Tel 68 plus (Lautstärkeregler, hörgerätekompatibel, Fototasten)
- Doro Festnetztelefon Serie (Blitzlichtsignal, hörgerätekompatibel, Direktwahl, z. T. mit Fototasten und Notruffunktion)
- Eldat Easywave Fon Alarm (Lautstärkeregler, hörgerätekompatibel, 3 Direktwahltasten, Notruffunktion)
- Grundig D530P (mit Mobilteil, Blitzlichtsignal, hörgerätekompatibel)
- Humantechnik Scalla Festnetztelefon Serie (Lautstärkeregler, hörgerätekompatibel)
- Tristar Sologic B935 (mit Mobilteil, hörgerätekompatibel, 10 Fototasten)
- Topcom Sologic B921 (mit Mobilteil,

4 Kurzwahltasten, 10 Fototasten, hörgerätekompatibel, Lautstärkeregler, Notruffunktion)

Alternativen

- Auro DB 5511 (Telefontastenerweiterung mit 9 Bild-Tasten)
- Doro MemoryPlus 309dp (Telefontastenerweiterung mit 6 Bild-Tasten)
- Salufon (1-Tasten Notruftelefon, Freisprechfunktion, über reguläres DECT-Telefon anschließbar, Vertrag mit Festnetzanbieter)
- Sicare DialEasy (sprachgesteuertes Telefonbuch, mit jedem Telefon kombinierbar)
- tiptel Ergophone 12 (Telefontastenerweiterung mit 12 Foto-Großtasten)
- Vocally (sprachgesteuertes Telefonbuch, mit jedem Telefon kombinierbar)



Vocally

MOBILTELEFONE

Stichworte: Kommunikation, Notruf, Demenz, Hörbeeinträchtigung, Sehbeeinträchtigung, Sicherheit, Sturz



Amplicomms

Funktionshinweise:

- Varianten als Standard- oder Klapphandys oder Smartphone
- begrenzt auf Telefonfunktion, Telefonbuch, SMS-Funktion und Kalender
- z. T. mit Taschenlampenfunktion und Kamerafunktion
- Notruffunktion, die im Bedarf vorher einprogrammierte Telefonnummern anruft
- z. T. Notrufauslösung bei Sturz
- z. T. mit Direktwahltasten
- z. T. Anpassung der Schriftgröße
- z. T. können nicht gewünschte Funktionen ausgeblendet werden
- z. T. mit Ansage von Namen aus dem Telefonbuch sowie gewählten Ziffern
- Einige Geräte sind hörgerätekompatibel.

Nutzen:

- Ermöglicht die Kommunikation auch bei größeren Einschränkungen

Anmerkungen

- geringe Strahlungswerte (SAR) von bis zu 0,60 W/kg
- Geräte mit Tischladeschale
- Betrieb mit Akkus

Kosten:

- 30 - 170 Euro
- keine Folgekosten, lediglich reguläre Telefonkosten
- Vertrags- oder Kaufoptionen
- mehrheitlich kompatibel mit allen Kartenanbietern
- i. d. R. keine Kostenübernahme durch Kranken- und Pflegekassen

Hersteller ähnlicher Produkte:

- Amplicomms PowerTel Serie (Klingeltöne bis 90 dB, Notruffunktion, Ansage der gewählten Nummern, z. T. hörgerätekompabil)
- Bea Fon Serie (Notruffunktion, z. T. hörgerätekompabil und Geräte mit Touchscreen)
- Doro Serie (Kurzwahlfasten, Notruf-funktion, hörgerätekompabil, Kamerafunktion, nicht gewünschte Funktionen können ausgeblendet werden, z. T. Touchscreen und Internet)
- Emporia Serie (Notruf-funktion, z. T. Ortungsfunktion, z. T. Sprachausgabe und Erinnerungsfunktion, Lautstärke einstellbar, hörgerätekompabil)
- Panasonic Serie (Schriftgröße und Lautstärke anpassbar, Notruf mit Ortungsfunktion, z. T. Memo-Funktion zum Diktieren und hörgerätekompabil)
- TipTel Serie (Notruf-funktion, Schriftgröße anpassbar, Menü-Ebenen für Einsteiger oder Fortgeschrittene, Rufnummernansage, z. T. Touchscreen)

Alternativen:

- Carephone (3-Tasten-Handy, wählt bei der Tastenabfolge 1-1-2 automatisch die Notrufnummer 112)
- Doro Secure 580IUP (Direkttasten, hörgerätekompabil, Sturzerkennung und Notruf-funktion)
- Simvalley Mobile XL-901 (5-Tasten-Handy, sendet auf Knopfdruck einen Notruf und wählt nach 3 Minuten automatisch die Notrufnummer 112)
- Vitakt Handy (1-Tasten-Handy, nur in Verbindung mit Vitakt Hausnotruf, kann nicht außerhalb Deutschlands genutzt werden)



Mobi Click



Doro

SPRACH- UND TELEFON- HÖRVERSTÄRKER

Stichworte: Kommunikation,
Hörbeeinträchtigung, Demenz

Funktionshinweise:

- Geräte heben durch ein Mikrofon die Lautstärke von Sprache und Geräuschen während eines Telefongesprächs sowie bei direkter Kommunikation an
- kompatibel zu schnurgebundenen Telefonen und Mobiltelefonen
- Bei Kopfhörern für Fernseher und Hifi-Geräten wird das Eingangssignal verstärkt.
- Signalweiterleitung an Kopfhörer oder Lautsprecher
- Lautstärke bis auf 125 dB regelbar
- z. T. Hoch- und Tieftonregelung möglich
- Filterung von Störgeräuschen
- z. T. findet Tonübertragung auch durch Wände statt
- z. T. kompatibel mit Induktionssystemen; Hörgerät muss auf „T“ geschaltet werden (beim Hörgerätekustiker nachfragen)

Nutzen:

- Hörbeeinträchtigte Menschen oder Menschen mit Demenz können beim Hören auch ohne Hörgerät und neues Telefon unterstützt werden
- Lautstärkenanhebung des Geräts ermöglicht Telefonieren ohne lautes Sprechen oder Fernsehen / Musikhören ohne angehobene Lautstärke



Amplicomms

Anmerkungen

- Geräte funktionieren mit Batterien, Akkus oder Strom

Kosten:

- 40 - 170 Euro
- i. d. R. keine Kostenübernahme durch Kranken- und Pflegekassen

Hersteller ähnlicher Produkte:

- Amplicomms HS 1200 (Funkkopfhörer für Fernseher und Hifi-Geräte, bis zu 120 dB Lautstärke regelbar, Hoch- und Tieftonregelung)
- Amplicomms SA 40 (Verstärker für Mobiltelefone mit Lautsprecher regelbar bis zu 40 dB, hörgerätekompabil)
- Amplicomms TA 10 (Telefon-Hörverstärker regelbar bis zu 45 dB Hörerlautstärke, Hoch- und Tieftonregelung)
- Amplicomms TV 2410 NL (Funkkopfhörer mit Induktionsschlinge für Fernseher und Hifi-Geräte, Mikrofon zum Zuschalten von Umgebungsgeräuschen, Hoch- und Tieftonregelung, Ladeschale)
- Geemarc CL Serie (Funkkopfhörer für Fernseher und Hifi-Geräte, bis zu 125 dB Lautstärke regelbar, Hoch- und Tieftonregelung)
- Geemarc CLA9T (mobiler Hörverstärker mit Mikrofon und Stereokopfhörer, Lautstärke bis 125 dB regelbar, induktionsgeeignet)
- Gemarc CLA 40 VOX (Telefon-Hörverstärker regelbar bis zu 40 dB Hörerlautstärke, Hoch- und Tieftonregelung)
- Humantechnik CM-BT 2 (Verstärker für Mobiltelefone und Musikgeräte bis zu 118 dB, mit Mikrofon, Signalübertragung auf Hörgerät oder Kopfhörer, geeignet für alle bluetoothfähigen Geräte)
- Humantechnik PL 10 (mobiler Hörverstärker, Lautstärke regelbar,

induktionsgeeignet)

- Humantechnik PL 51 (Telefon-Hörverstärker regelbar bis zu 35 dB Hörerlautstärke, Hoch- und Tieftonregelung, geeignet für Induktionsschlinge)
- Humantechnik Swing Serie (Funkkopfhörer mit Induktionsschlinge für Fernseher und Hifi-Geräte, bis zu 125 dB Lautstärke regelbar, Hoch- und Tieftonregelung)
- Manocor Wap 5 (mobiler Stimmverstärker mit Mikrofon und 7 Watt Lautsprecher, z. B. für Veranstaltungen)
- Raceka Aker (mobiler Stimmverstärker mit Mikrofon und 12 Watt Lautsprecher, z. B. für Veranstaltungen)
- Sennheiser RS 4200 II (Funk Kinnbügelkopfhörer für Fernseher und Hifi-Geräte, Lautstärke regelbar, wählbare Sprachverstärkung, Ladeschale, Tonübertragung auch durch Wände)



Amplicomms

TÜR- UND TELEFON- KLINGELVERSTÄRKER



Humantchnik

Stichworte: Kommunikation, Sicherheit, Hörbeeinträchtigung, Sehbeeinträchtigung, Erinnerung

Funktionshinweise:

- Geräte erzeugen zusätzlich zum regulären Läuten ein akustisches (bis zu 100 dB), optisches Signal (Blitzlicht und LED-Anzeige) oder zeigen durch Vibration das Klingeln an der Tür und / oder das Läuten des Telefon an
- Signalweiterleitung per Funk, Reichweite bis zu 200 m im Freien
- mobile oder stationäre Geräte
- z. T. zusätzliche Geräte oder Erweiterung bestehender Klingelanlagen
- z. T. benötigen Klingelverstärker einen zusätzlichen Funkklingeltaster oder andere Sender
- z. T. Klingeltöne oder Lautstärke regelbar
- z. T. Klingelverstärkung auch für Mobiltelefone

- z. T. zeigen Geräte auch Alarm von Rauchmeldern und Babyphones an

Nutzen:

- Seh- und hörbeeinträchtigte Menschen können Tür- und Telefonklingelsender besser wahrnehmen, unabhängig davon an welcher Stelle innerhalb der Wohnung er sich befindet.
- In Kombination mit Hörverstärker kann auch ohne Hörgerät kommuniziert werden.

Anmerkungen:

- Geräte funktionieren mit Batterien oder Strom

Kosten:

- 40 - 370 Euro
- z. T. Kosten für Signalsender
- z. T. mit Hilfsmittelnnummer
- i. d. R. keine Kostenübernahme durch Kranken- und Pflegekassen

Hersteller ähnlicher Produkte:

- Amplicomms Power Tel 601 (Armband zeigt Telefonanrufe durch Vibration und blinkende LED an, Freisprechfunktion, kann an jedes schnurlose Telefon angeschlossen werden)
- Amplicomms Ring Flash 250 (Verstärker mit Klingeltaster zeigt durch akustisches Signal oder Blitzlicht das Klingeln an der Tür, des Telefons und anderer Geräte an, Lautstärke regelbar, optional verknüpfbar mit Vibrationskissen und Rauch - oder Gasmelder)
- Bellman & Symfon BE1410 + BE1441 oder BE1430 (Blitzlichtgerät mit LED-Anzeige und eingebautem Mikrofon zeigt Klingeln an der Tür oder des Telefons an, auch anderer Geräte wie z. B. Rauchmelder darstellbar, optional verknüpfbar mit Vibrationskissen, Hilfsmittelnummer: 16.99.09.0046, 16.99.09.2014)
- Bellman & Symfon Mobile Phone Sensor (zeigt Anrufe und Benachrichtigungen von Mobiltelefonen durch Aufleuchten des Displays an, benötigt Telefonsender Bellman & Symfon BE14030, verknüpfbar mit Blitzlichtgerät des Herstellers)
- Doro Ring Plus (akustisches Signal mit Blitzlicht zeigt Telefonklingeln an, Lautstärke regelbar)
- Geemarc Amplicall 20 (akustisches Signal und Blitzlicht bei Klingeln von Telefon und Tür, mit Klingeltaster, optional verknüpfbar mit Vibrationskissen)
- Grothe Mistral 300 (Türfunkgong mit optischem und akustischem Signal, Lautstärke regelbar, mit Klingeltaster)
- Heidemann Funk Gong HX Action (mobiler Türfunkgong, Lautstärke regelbar, benötigt vorhandene Klingelanlage)
- Humantechnik iBell (zeigt entgangene Anrufe von Mobiltelefonen mit Lichtsignal an, benötigt einen Lisa Signalsender)
- Humantechnik Lampenschalter (angeschlossene Lampe schaltet sich ein und aus beim Klingeln von Tür, Telefon und anderen Geräten, benötigt einen Lisa Signalsender)
- Humantechnik Lisa Serie (zeigt durch akustisches Signal oder Blitzlicht das Klingeln von Tür, Telefon und anderen Geräten an, benötigt einen Lisa Signalsender, Varianten als stationäre oder mobile Geräte, z. T. optional verknüpfbar mit Vibrationskissen, z. T. Hilfsmittelnummer vorhanden, siehe Finanzierungskapitel)
- Humantechnik VisuTone (akustisches Signal und Blitzlicht, Anschluss für Telefon, ein Mikrofon erfasst das Türklingeln)
- Mumbi Türgong (mit Steckdosenempfänger und Klingeltaster, optisches und akustisches Signal)
- Novar Friedland D918S Libra + Funkgong (mobiler Türfunkgong mit akustischem und optischem Signal, Lautstärke regelbar, mit Klingeltaster)

AUFSTEHHILFEN

Stichworte: Sicherheit, Gesundheit, Sturz

Funktionshinweise:

- Hoch- und Herunterfahren der Sitzfläche durch Verstellen des Schalters
- elektrisch betrieben
- z. T. direktes Anheben des Sessels
- z. T. anpassbar auf die Sitzgelegenheit
- z. T. transportabel durch geringes Eigengewicht
- Aufstehhilfe übernimmt 80 Prozent des Körpergewichtes

Nutzen:

- Unterstützt das Aufstehen und Hinsetzen
- Entlastung der Knie- und anderer Gelenke

Anmerkungen:

- Sitzkissen mit viskoelastischem Schaumstoffkern passt sich dem Körper an
- waschbarer und wasserdichter Sitzbezug
- Zugelassen bis zu 185 kg Körpergewicht
- Betrieb mit Netzteil

Kosten:

- 150 – 300 Euro
- i. d. R. keine Kostenübernahme durch Kranken- und Pflegekassen, ist im Beantragungsverfahren des GKV-Spitzenverbandes
- keine Folgekosten

Hersteller ähnlicher Produkte:

- Lyfty (Aufstehhilfe wird unter der Sitzgelegenheit angebracht)
- Uplift Premium (transportabel durch Eigengewicht von 4 kg)



Rehastage

BÜGELEISEN

(DAMPFBÜGELEISEN)



BSH Hausgeräte

Stichworte: Sicherheit, Komfort, Demenz, Sehbeeinträchtigung

Funktionshinweise:

- automatische Abschaltung beim Loslassen des Griffs
- z. T. Abschaltautomatik bis zu 8 Minuten bei Stillstand
- z. T. Abschaltautomatik, nach 30 Sekunden wenn das Gerät ohne Bewegung oder auf der Sohle steht
- z. T. optische und akustische Warnmeldung bei automatischer Abschaltung
- Automatische Entkalkung

Nutzen:

- Abschaltung der Bügelfläche verhindert Brände
- zur Aktivierung von Menschen mit Demenz geeignet

Anmerkungen:

keine

Kosten:

- 35 – 70 Euro
- keine Folgekosten
- i. d. R. keine Kostenübernahme durch Kranken- und Pflegekassen

Hersteller ähnlicher Produkte:

- AEG DB 4Safety Serie (Abschaltautomatik mit optischem und akustischem Warnsignal, Abschaltung nach 30 Sekunden auf der Sohle stehend, nach 8 min ohne Benutzung)
- Philips GC Serie (Abschaltung nach 30 Sekunden auf der Sohle stehend, nach 8 min ohne Benutzung)
- Rowenta ECO INTELLIGENCE Auto OFF DW 6020 (Abschaltung nach 30 Sekunden auf der Sohle stehend, nach 8 min ohne Benutzung)
- Siemens sensore secure Serie (Abschaltung nach Loslassen des Griffs, Schnellaufheizung)
- Tefal FV9640 (Abschaltung nach 30 Sekunden auf der Sohle stehend, nach 8 min ohne Benutzung)

ELEKTRONISCHE KALENDER

Stichworte: Erinnerung, Demenz, Apps, Kommunikation

Funktionshinweise:

- elektronische Kalender geben einen Überblick über die Aktivitäten und Termine am Tag
- Whiteboard zeigt das Datum, die Uhrzeit, den Tagesabschnitt und die verbleibende Zeit bis zum nächsten Ereignis an
- akustisches und optisches Signal
- z. T. Ereignisse durch Texte und Symbole visualisierbar
- z. T. mit Touchscreen
- z. T. mit Sprachansage und Meldung auf mobile Endgeräte



Abilia

Nutzen:

- Erinnerung an Termine und Aktivitäten

Anmerkungen:

- weniger geeignet bei zunehmender demenzieller Veränderung
- Geräte funktionieren mit Strom und Batterien
- siehe auch Kategorie „Erinnerungsgeräte“
- englischsprachige Menüführung

Kosten:

- 1000 bis 4000 Euro
- i. d. R. keine Kostenübernahme durch Kranken- und Pflegekassen
- keine Folgekosten
- kostengünstige Alternative: Einrichtung eines Internetkalenders mit Anzeige auf Computer und Smartphone

Hersteller ähnlicher Produkte:

- Abilia MEMOdayplanner 2 (Whiteboard mit 24 Stundeneinteilung für Termine und Aufgaben, akustisches und optisches Signal)
- Abilia MEMOmessenger (aufgenommene Sprachnachrichten werden zur eingestellten Zeit abgespielt, Sprachansage der Uhrzeit und Termine, Touchscreen)
- Abilia MEMOplanner (Touchscreen mit Tages-, Wochen-, Monats- und Jahresansicht, Erinnerung über mobile Endgeräte, Sprachansage, akustisches Signal)
- Abilia Quarter Hour Watch III (Uhr, die im Viertelstundentakt bis zum Termin herunterzählt, Zeitdarstellung durch Punkte, akustisches und optisches Signal, Termine durch programmierte Bildkarten dargestellt)

ERINNERUNGSGERÄTE

Stichworte: Erinnerung, Demenz, Sensoren, Apps, Medikamente, Gesundheit

Funktionshinweise:

- Erinnerung durch aufgenommene Sprachnachrichten, Texte oder Videos
- Erinnerung nach einer definierten Zeit mit Alarm
- z. T. Aktion ausgelöst durch Bewegung oder Gesten
- reduziert auf wenige Knöpfe
- Lautstärke regelbar
- bei einzelnen Geräten Einstellung über Smartphones möglich
- bei einzelnen Geräten Erinnerungsmeldung, wenn das Gerät getragen wird

Nutzen:

- Erinnerung an Termine, Aktivitäten, Fotos, Einnahme von Flüssigkeiten, Tabletten oder Gegenständen bei Verlassen der Wohnung mitzunehmen
- z. T. geeignet als Kommunikationshilfe oder zur Unterstützung der Biografiearbeit

Anmerkungen:

- weniger geeignet bei zunehmender demenzieller Veränderung
- Geräte funktionieren mit Strom und Batterien
- z. T. mit englischsprachiger Menüführung
- siehe auch Kategorie „elektronische Kalender“

Kosten:

- 28 – 190 Euro
- i. d. R. keine Kostenübernahme durch Kranken- und Pflegekassen
- keine Folgekosten
- kostengünstige Alternative: Terminerinnerung durch Computer und Smartphone



Aquaband

Hersteller ähnlicher Produkte:

- AH!QUA Drink Reminder (Arm- bzw. Halsband das durch Vibration an regelmäßiges Trinken beim Tragen erinnert)
- Attainment Company (sprechendes Fotoalbum mit bis zu 10 Sekunden freie Sprachaufnahme pro Seite, Unterstützung in der Biografiearbeit und Kommunikation)
- e-pill Cadex (Uhr mit Alarmeinrichtung für bis 12 Termine, wie z. B. Medikamente und medizinischen Notfallplan, englische Sprache)
- Gecko (Bewegungssensor, akustisches Signal, Funktionen, wie z. B. Pillenerinnerung mit Smartphone programmierbar, dabei wird das Gerät an die Pillenbox angebracht und es erfolgt ein Alarm wenn die Box zu einer definierten Zeit nicht bewegt wird, Box aktuell nur in Amerika erhältlich)
- ME DG 95 (Bewegungsmelder mit Sprachausgabe von aufgenommenen Ansagen, wenn sich eine Person nähert)
- MEM-X (bis zu 70 aufgenommene Sprachnachrichten werden zur definierten Zeit abgespielt, akustisches Signal, SOS Knopf für Notfallnachricht)
- TalkTrac Reminder (Armband spielt bis zu acht aufgesprochene Sprachnachrichten durch Knopfdruck ab, visuelle Darstellung durch Schablonen, Lautstärke regelbar)
- VideoBrix Reminder (Erinnerungsgerät spielt eigene Video- und Sprachmitteilungen durch Kopfdruck ab, eingebaute Kamera und Mikrofon für Aufnahmen)

HAUSAUTOMATIONSSYSTEME



Bticino

Stichworte: Kommunikation, Sicherheit, Gesundheit, Erinnerung, Apps, Komfort, Messgeräte, Sensoren, Hörbeeinträchtigung, Sehbeeinträchtigung

Funktionshinweise:

- Varianten: Einzelkomponenten oder Steuerung kompletter Gebäudebereiche möglich
- Steuerung von Licht, Heizung, Jalousien, Lüftung, Rauchmeldern und anderen Geräten in der Wohnung oder im Haus sowie von unterwegs
- Szenarien wie z. B. Anwesenheitssimulation oder Rolllädensteuerung zu bestimmten Uhrzeiten und Situationen individuell einstellbar
- Kontrolle, Einstellung, Rückmeldung, Alarm durch zentralen Bildschirm, Internet oder App
- Geräte eines Herstellers können mehrheitlich miteinander vernetzt werden
- z. T. Stromkontrolle von einzelnen Geräten oder Erfassung des Gesamtverbrauchs

- Kabel oder funkbasierte Systeme

Nutzen:

- Energieeinsparung durch Verbrauchsanzeige in Echtzeit
- Steuerung und Anpassung der Geräte nach eigenen Bedürfnissen und Situationen
- Unterstützung und Erleichterung des Alltags u. a. für Menschen mit Einschränkungen

Anmerkungen:

- Hausautomationssysteme werden individuell zusammengestellt und durch Fachfirmen eingerichtet.
- Geräte unterschiedlicher Hersteller nur z. T. kompatibel durch unterschiedliche Standards und Kommunikationsverfahren
- Geräte funktionieren mit Batterien oder Strom

Kosten:

- Preis für Hausautomationssysteme auf Anfrage

- Preis für Einzelkomponenten 20 bis 1500 Euro
- zusätzliche Kosten durch Internet-Zugang, Wartung und Dienstleister möglich
- i. d. R. keine Kostenübernahme durch Kranken- und Pflegekassen

Auswahl von Anbietern:

- Belkin
- Bticino
- Casenio
- Cibek (u. a. PAUL)
- Devolo
- EasierLife
- Escos
- Gigaset
- Gira
- Google Nest
- Hager
- Homematic
- Homewizard
- Provedo
- MyGekko
- Qivicon
- Somfy TaHoma

Auswahl einzelner Komponenten

- Abotic (Türautomatisierung schließt/öffnet die Tür durch Motor selbstständig)
- Aurinovo SLS4E (sprachgesteuerter Unterputzlichtschalter reagiert auf vorher programmiertes Sprachkommando)
- Carina (Drehflügeltürantrieb zum Öffnen / Schließen von Türen durch Berühren der Türklinke oder Handsender)
- Cubesensor (misst die Luftqualität, Temperatur und Luftfeuchtigkeit im Raum und gibt Rückmeldung per App)
- Digitalstrom (intelligente Lüsterklemme zur Steuerung von Licht und Geräten, Stromverbrauchskontrolle, Appsteuerung möglich)

- Discovery (intelligenter Stromzähler zur Erfassung des Stromverbrauchs in Echtzeit, Warnmeldungen für ungewöhnliche Nutzungsdauer z.B. des Herdes einstellbar, Kontrolle über Internet und App möglich)
- Honeywell HR20 (programmierte Heizkörperregelung, erkennt automatisch geöffnete Fenster)
- Klimagriff (Fenstergriff erkennt Position, Luftfeuchtigkeit und Wärme, lüftet bei Bedarf automatisch, automatische Dokumentation)
- Parrot Power Flower (Sensor misst im Blumentopf / Beet die Helligkeit, Temperatur, Dünger und Feuchtigkeit und gibt per App Hinweis zu Zustand und Pflege)
- Philips Hue (individuelle Lichtsteuerung, Stimmungslicht als Leuchtmittel für reguläre Lampen, Lichtsteuerung über Smartphone und Tablet)
- RWE Smarthome (Steuerung von Heizungen mit elektrischem Heizthermostat und Tür- / Fensterkontakt, Rauchmelder und Bewegungsmelder, Steuerung und Kontrolle über App möglich)
- Soda Funkalarmgriff (Fenstergriff u. a. mit Alarm-, Fensteröffnungs-, Licht- sowie Griffstellungssensor benötigt keine Stromzufuhr, ggf. Informationsweitergabe per Smartphone)
- Tado (System ist mit der eigenen Heizungsanlage verbunden, kann über Internet und App gesteuert werden, automatische Heizungsregulation bei Verlassen der Wohnung und positiver Wettervorhersage)
- Winflip (automatisches Fensterschließen bzw. Öffnen nach bestimmter Zeit, Erreichen einer definierten Temperatur oder manueller Betätigung durch Zugseil)

SCHLÜSSELFINDER



Loc8tor

Stichworte: Erinnerung,
Sehbeeinträchtigung, Apps, Ortung,
Demenz

Funktionshinweise:

- findet durch einen Sender vorher markierte Gegenstände durch akustisches (bis zu 94 db) und/oder optisches Signal
- funktioniert mit Sender und Empfänger (Fernbedienung)
- z. T. Alarm bei Überschreiten eines vordefinierten Bereichs (Sicherheitszone)
- z. T. erweiterbar auf bis zu 24 Empfänger
- einzelne Geräte mit Anzeige über Entfernung und Richtung des Gegenstandes
- z. T. Ortung über Internetplattform und Apps möglich

Nutzen:

- verlegte Gegenstände können bei vorheriger Ausstattung mit einem Sender zeitnah wiedergefunden werden

Anmerkungen:

- Sender haben ein Anhänger- oder Kartenformat und sind daher nur eingeschränkt für kleine Gegenstände, wie z. B. Brillen geeignet
- Betrieb mit Batterien

Kosten:

- 14 – 140 Euro
- bei einzelnen Geräten mtl. Kosten für Serviceleistungen des Anbieters
- i. d. R. keine Kostenübernahme durch Kranken- und Pflegekassen

Hersteller ähnlicher Produkte:

- Doro MemoryPlus 335 (Fernbedienung mit 4 Sendern)
- Gecko (akustisches Signal, Ortungsfunktion mit Smartphone programmierbar, dabei wird der Weg im Radius von 30 Metern aufgezeichnet, aktuell nur in Amerika erhältlich)
- Incutex (Empfänger mit einem Sender)
- Infactory (Fernbedienung mit 3 Sendern)
- Kensington Proximo Fob (Schlüsselortung über Smartphone-App, Alarm bei Überschreiten der Sicherheitszone, bis zu 5 Sender verfolgbar)
- Loc8tor Lite oder Plus (Fernbedienung mit bis zu 4 Sendern, akustisches und optisches Signal, Richtungsanzeige über Fernbedienung, bis zu 24 Empfänger verfolgbar in der Plus-Version)
- LoccaMini (Alarm bei Überschreiten der Sicherheitszone, Ortung über Internetplattform und App)
- Melbourne Design FOFA (gleichzeitig Sender und Empfänger, zwei Anhänger, akustisches und optisches Signal)
- Splash Trendworx 1884 (Fernbedienung mit 4 Sendern)

SEHHELFER



Optelec

Stichworte: Kommunikation, Sicherheit, Sehbeeinträchtigung, Gesundheit

Funktionshinweise:

- Geräte sind in mobiler oder stationärer Ausführung sowie mit / ohne Bildschirm erhältlich. Sie erfassen durch eine Kamera Bilder und Texte und geben diese vergrößert aus.
- verschiedene Farbdarstellungen möglich: Echtfarbe, Schwarz auf Weiß, Weiß auf Schwarz, Blau auf Weiß, Gelb auf Schwarz
- bis zu 100-fache Vergrößerung
- wenige, aber dafür große Bedienknöpfe
- z. T. mit Sprachausgabe
- z. T. mit Endgeräten verbindbar
- einzelne Modelle spielen die Sprachansagen durch Berührung ab

Nutzen:

- Lesen und Text- und Bildbetrachtung durch hohe Vergrößerung bei Sehbeeinträchtigung
- individuelle Farbdarstellungen für unterschiedliche Sehbeeinträchtigung

Anmerkungen:

- In den den Kategorien „Festnetz“, „Mobiltelefone“, „Fernbedienung“, „Körperwaagen“, „Blutzuckermessgeräte“ sowie „Uhren“ und „Wecker“ sind ebenfalls Modelle für Menschen mit Sehbeeinträchtigung verzeichnet.
- Geräte funktionieren mit Akkus oder Strom

Kosten:

- 30 - 3700 Euro
- keine Folgekosten
- z. T. Kostenübernahme durch Kranken- und Pflegekassen
- kostengünstige Alternative: siehe Kategorie „Anwendungen für Smartphones, Tablets und Internet“

Hersteller ähnlicher Produkte:

- Amax (mobile elektrische Lupe mit Bildschirm, bis zu 24-fache Vergrößerung, verschiedene Farbdarstellungen möglich)
- Carson ezRead DR-300 (mobiles Bildschirmlesegerät mit Kamera zum Anschluss an Fernseher oder Computer, bis zu 100-fache Vergrößerung, verschiedene Farbdarstellungen möglich)
- Eschenbach Smartlux (mobile elektrische Lupe mit Bildschirm, bis zu 12-fache Vergrößerung, verschiedene Farbdarstellungen möglich)
- Geemarc XXL Tastatur (extra große und kontrastreiche Beschriftung)
- Optelec ClearView Serie (Bildschirmlesegerät mit Kamera und Bildschirm, bis zu 75-fache Vergrößerung, automatische Schärfenkorrektur, verschiedene Farbdarstellungen)
- Optelec Compact Serie (mobile elektrische Lupe mit Kamera und Bildschirm, bis zu 24-fache Vergrößerung, mit Beleuchtung, verschiedene Farbdarstellungen möglich)
- Penfriend 2 (bei Berührungen des Stifts auf einen speziellen Aufkleber werden zuvor gesprochene Ansagen wiedergeben)
- Scan2Voice (mobiles Bildschirmlesegerät mit Scanner, Vorlesefunktion, Vorlesegeschwindigkeit einstellbar, bis zu 75-fache Vergrößerung, Hörbuchfunktion, Textverarbeitung und Speicherung in unterschiedliche Formate)
- Victor Reader Serie (mobiles Daisy Abspielgerät zum Wiedergeben von Daisy-Hörbüchern, Sprachausgabe)

UHREN UND WECKER



Bellmann&Symfon

Stichworte: Kommunikation, Sicherheit, Sehbeeinträchtigung, Hörbeeinträchtigung, Demenz, Erinnerung

Funktionshinweise:

- Geräte zeigen Uhrzeit und Datum analog oder digital an
- Lichtwecker unterstützen das Aufstehen durch zunehmende Lichtintensität ähnlich einem Sonnenaufgang, auch verwendbar als zusätzliche Lichtquelle
- Alarm bis zu 95 dB
- z. T. mit Sprachausgabe, Blitzlicht oder Vibration
- z. T. verschiedene Alarmtöne
- bei einzelnen Geräten taktile Oberflächen für Blinde
- bei einzelnen Geräten Übermittlung und Anzeige von Nachrichten und Terminen per SMS möglich

Nutzen:

- selbstständiges Erfassen von Uhrzeit und Datum zur Orientierung trotz Einschränkung
- Lichtwecker erleichtern das rechtzeitige Aufwachen
- Geräte mit Terminübermittlung und -anzeige zur Unterstützung und Strukturierung des Alltags von Menschen mit Demenz

Anmerkung:

- Geräte funktionieren mit Batterien oder Strom

Kosten:

- 20 - 420 Euro
- keine Folgekosten bis auf SMS-Kosten bei spezieller Funktion
- z. T. Hilfsmittelnummer vorhanden
- i. d. R. keine Kostenübernahme durch Kranken- und Pflegekassen

Hersteller ähnlicher Produkte:

- Amplicomms TCL 300 (digitaler Wecker mit Vibrationskissen, großem Display, Lichtblitz und bis zu 80 dB Alarm)
- Bellman&Symfon (digitaler Wecker mit Vibrationskissen, großem Display, Lichtblitz und bis zu 100 dB Alarm, kombinierbar mit Rauchmelder)
- Empes (Schlüsselanhänger mit Sprachausgabe für Uhrzeit, Alarmfunktion)
- Geemarc wake'n shake (digitaler Wecker mit Vibrationskissen, großem Display, Lichtblitz und bis zu 95 dB Alarm)
- Humantechnik Time Flash Serien (Wecker analog oder digital mit Blitzlicht, kombinierbar mit Vibrations-einheit, Hilfsmittelnummern vorhanden, siehe Finanzierungskapitel)
- Marschall Serie (Funkarmbanduhren oder Wecker (analog oder digital) mit Sprachausgabe für Uhrzeit, z. T. Datum und Temperatur, Weckfunktion, großes kontrastreiches Zifferblatt und große Bedientasten)
- Medisana WL 450 (Lichtwecker mit Sonnenaufgangsfunktion, FM Radio, MP3 Anschluss, Dämmerungsfunktion, Farbwechselmodus)

- Philips HF3520/01 Wake-Up Light (Lichtwecker mit Sonnenaufgangsfunktion, FM-Radio, Dämmerungsfunktion)
- Present Time (analoge Wanduhren mit sehr großen Ziffern und Zeigern)
- Valentin Elektronik AMC Serie (Funkuhr mit analoger oder digitaler Uhrzeit, Anzeige von Wochentag, Tagesabschnitt und Datum, z. T. mit Nachrichten- und Terminübermittlung per SMS und USB-Schnittstelle)
- VoiceTime Serie (analoge Armbanduhr mit Sprachausgabe für Uhrzeit und Datum, Weckfunktion)

Alternativen:

- Eone Bradley Serie (taktile Armbanduhren mit fühlbaren Stunden und Minutenmarkierungen)



Eone

UNIVERSALFERNBEDIENUNGEN

Stichworte: Kommunikation,
Sehbeeinträchtigung, Demenz, Komfort

Funktionshinweise:

- reduziert auf nur wenige große Tasten und mit weiten Zwischenräumen
- Geräte sind durch Gegenüberlegen der Originalfernbedienung lernfähig oder auf fast alle Marken vorprogrammiert
- z. T. können bis zu 4 Geräte gesteuert werden
- z. T. Fernbedienungen mit wenigen Großtasten auf der Oberfläche und weiteren Funktionstasten hinter einer Klappe
- z. T. beleuchtete Tasten
- alternativ zu einer vorhandenen Fernbedienung nutzbar

Nutzen:

- Menschen mit kognitiven Einschränkungen oder einer Sehbeeinträchtigung können z. B. einen Fernseher besser bedienen

Anmerkungen:

- z. T. englische Sprache
- z. T. wird die Originalfernbedienung zum „Erlernen“ benötigt
- Betrieb mehrheitlich mit Batterien
- Einstellungen bleiben beim Batteriewechsel erhalten

Kosten:

- 10 – 40 Euro
- keine Folgekosten
- i. d. R. keine Kostenübernahme durch Kranken- und Pflegekassen

Hersteller ähnlicher Produkte:

- Doro HandleEasy 321 rc (steuert 1 Gerät, 7 Tasten, englische Tastenbeschriftung)
- Seki Serie: diverse Modelle (bis zu 18 Tasten, englische Tastenbeschriftung)
- TV Info-Quelle Easy und Profi (beleuchtete Tasten, deutsche Beschriftung, bis zu 18 Tasten, 2 Geräte steuerbar)
- Thomson ROC 4206: (wichtige Tasten auf der Vorderseite, klappbar, bis zu 4 Geräte steuerbar, vorprogrammiert)



Doro



Roomba

UNTERSTÜTZUNGS-ROBOTER

Stichworte: Demenz, Gesundheit, Kommunikation, Komfort

Funktionshinweise:

- Unterstützungsroboter können in der Kommunikation sowie im Haushalt behilflich sein
- Geräte aus dem Bereich Haushalt sind z. B. Staubsauger, Rasenmäher, Fensterputz- und Wischroboter
- Geräte fahren durch den Raum und erstellen eine Raumkarte oder fahren im eingrenzten Gebiet
- Geräte drehen bei Widerstand ab oder erkennen Hindernisse wie z. B. Treppen
- Geräte aus dem Bereich Kommunikation sind z. B. Telepräsenzroboter zur Videokommunikation und Tierroboter, z. T. über Endgeräte steuerbar
- Geräte müssen regelmäßig aufgeladen und gesäubert werden, z. T. fahren sie automatisch in die Ladestation zurück

Nutzen:

- selbstständige Haushaltsführung und Unterstützung bei der Hausarbeit durch Roboter
- Kommunikationsroboter für Gespräche mit weiter weg wohnenden Angehörigen oder Menschen mit Demenz

Anmerkungen:

- Betrieb des Gerätes bei Haushaltsrobotern ist hörbar
- Geräte funktionieren mit Akkus oder Strom

Kosten:

- 270 – 4800 Euro
- z. T. Kosten für Ladestation oder Endgeräte wie z. B. Tablets und Internet-Zugang
- i. d. R. keine Kostenübernahme durch Kranken- und Pflegekassen

Hersteller ähnlicher Produkte:

- Evovacs W710 (Fensterputzroboter hält sich mit Vakuum an der Scheibe fest, wischt und trocknet die Fenster)
- Gardena R 70 Li (Mähroboter mäht innerhalb eines Begrenzungskabels)
- iRobot Roomba 880 (Staubsaugerroboter ohne Bürsten erkennt den Raum mit zwei Sensortürmen selbstständig, automatisches Fahren zur Ladestation bei geringem Akkustand)
- iRobot Scooba 390 (Wischroboter für harte Oberflächen, saugt losen Schmutz, reinigt nass oder trocken)
- Neato Signature Pro (Staubsaugerroboter mit Laserscanner erstellt eine Karte des Raumes, Reinigung mit Kunststoffblättern)
- Paro (interaktive therapeutische Stoffrobbe zur emotionalen Aktivierung von Menschen mit Demenz, reagiert auf Berührung, Lage und Geräusche, nur in Begleitung einer geschulten Person zu verwenden)
- Telepräsenzroboter Double (Roboter für Videochat durch montierbares iPad, frei im Raum steuerbar, automatische Höhenverstellung)

ANWENDUNGEN FÜR SMARTPHONES, TABLETS UND INTERNET

Stichworte: Apps, Sicherheit, Gesundheit, Demenz, Hörbeeinträchtigung, Sehbeeinträchtigung, Kommunikation, Medikamente, Ortung, Erinnerung, Komfort

Alltagsunterstützung:

- **App2read (Android),**
Text per Foto in Sprache umwandeln, kostenpflichtig
- **Acapela TTS Voices (Android),**
Text in Sprache umwandeln, kostenpflichtig bei vollem Funktionsumfang
- **Applatus (Android),**
vereinfachte Benutzeroberfläche für mobile Endgeräte mit großer Schrift, Sprachausgabe, Vorlesefunktion, Fernverwaltungsfunktion, kostenpflichtig bei vollem Funktionsumfang
- **BIG Launcher (Android)**
übersichtliche anpassbare Benutzeroberfläche mit großer Schrift und Symbolen, kostenpflichtig bei vollem Funktionsumfang
- **Das passt! (iOS),**
Gedächtnistraining für Menschen mit Demenz, kostenpflichtig
- **Demenz (iOS, Android),**
Informationen zum Krankheitsbild und praktischen Tipps für Angehörige, kostenlos
- **Demenzbegleitung.eu (iOS, Android),**
Ortungs-App mit Servicevertrag
- **Gebärdensammlung (iOS, Android),**
2000 Begriffe in Abbildungen und Videos, kostenpflichtig
- **GoTalk Now (iOS),**
Kommunikation über Bilder mit Aussagen, kostenpflichtig
- **KNFB Reader (iOS),**
automatisches Erkennen von Text durch Foto mit Sprachausgabe, kostenpflichtig
- **Launcher 7 oder 8 (Android),**
anpassbare Benutzeroberfläche für mobile Endgeräte mehrheitlich mit Symbolen, kostenpflichtig bei vollem Funktionsumfang
- **LetMeTalk (Android, iOS),**
Sprachausgabe mit Bildern z. B. für Menschen mit Sprachstörungen, kostenlos
- **LookTel Geldleser (iOS),**
erkennt Geldscheine sofort und sagt ihren Wert an, kostenpflichtig
- **Memocare (Internet),**
Internetplattform mit Rätseln, Musik, Fotos etc. für Menschen mit Demenz, kostenpflichtig

- **Phonotto Simple Phone Launcher (Android),**
anpassbare Benutzeroberfläche für mobile Endgeräte mit großer Schrift und Symbolen, kostenpflichtig
- **Prizmo (iOS),**
per Kamera können Dokumente gescannt, erkannt und per Sprachausgabe vorgelesen werden, kostenpflichtig
- **Seeing Assistent Home (iOS),**
erkennt Farben, Barcodes, Lichtintensität, Lupenfunktion, Bezahlversion kann Barcodes lesen, kostenpflichtig bei vollem Funktionsumfang
- **Sprichwortquiz von Vincentz (iOS),**
Gedächtnistraining u. a. für Menschen mit Demenz, kostenpflichtig bei vollem Funktionsumfang
- **@Voice Aloud Reader (Android),**
Erkennen von Text, benötigt Sprachausgabe, kostenpflichtig ohne Werbung
- **Arzneimittel (iOS),**
Erinnerung an Medikamenteneinnahme, kostenlos
- **Blutdruckdaten (iOS, Android),**
Erfassen von Blutdruckwerten und grafische Langzeitdarstellung sowie Medikamentenverwaltung, Auswertungen als PDF z. B. für Ärztin/ Arzt möglich, kostenlos
- **Carbodroid (Android),**
Trinkerinnerung, kostenlos
- **Dexteria (iOS, Android),**
Übung zur Verbesserung feinmotorischer Fähigkeiten, kostenpflichtig
- **DrinkMe (iOS),**
Trinkhistorie, Erinnerungsfunktion, kostenpflichtig
- **Jameda (iOS, Android),**
zeigt Ärzte nach Fachgebiet im Ort oder im Umkreis mit z. T. Bewertungen an, kostenlos

Gesundheit:

- **Apotheke vor Ort (Android),**
zeigt Apotheken in der Nähe und Wechselwirkungs-Check, kostenlos
- **ApoVZ (iOS),**
zeigt umliegende Apotheken, kostenlos
- **Arzneiaktuell (iOS und Android),**
Beipackzettel, Medikamente online kaufen und in der Bezahlversion auf Kontraindikationen prüfen, kostenpflichtig bei vollem Funktionsumfang
- **Medipreis (iOS, Android),**
Vergleich von Medikamenten, Arzneimitteln und anderen Gesundheitsprodukten, kostenlos
- **Medpex (Android),**
Vergleich von Medikamenten, Arzneimitteln und anderen Gesundheitsprodukten, kostenlos
- **Medisafe (iOS, Android),**
Erinnerung an die Medikamenteneinnahme, kostenlos

- **Meine Pillbox Pro (Android),**
Erinnerung an Medikamenteneinnahme, kostenlos
- **MySugr (iOS, Android),**
Blutzuckerwerte, Mahlzeiten und Gefühlslage dokumentieren, Erinnerung an Blutzuckermessung, Auswertungen als PDF z. B. für Ärztin/Arzt möglich, kostenlos
- **Onmeda.de (iOS, Android),**
Gesundheitsanwendung, die über Symptome und deren potentielle Erkrankungen informiert, zusätzlich Pillenalarm, BMI Rechner und Selbsttests, kostenlos
- **Trinkerinnerung (Android),**
erinnert an das Trinken im Alltag, Trinkhistorie, Erinnerungsfunktion, kostenlos
- **Familo (iOS, Android),**
informiert per GPS-Ortung eingeladene Personen wie z. B. den Partner über Verlassen oder Erreichen bestimmter Orte, kostenlos
- **KommGutHeim, (iOS, Android),**
ausgewählte Kontakte können per GPS-Ortung den Heimweg verfolgen, Alarmfunktion, kostenlos
- **Qixxit (iOS, Android),**
Anwendung nutzt alle verfügbaren Verkehrsmittel, um sie zum Ziel zu leiten, kostenlos
- **Runtastic (iOS, Android),**
diverse Fitnessanwendungen für das Laufen, Joggen, Radfahren & Walken, zeigt Trainingsfortschritt, kostenpflichtig
- **Wheelmap (iOS, Android),**
zeigt rollstuhlgerechte Orte, kostenlos

Mobilität:

- **BlindSquare (iOS),**
Navigation für Blinde und Sehbehinderte, sagt dem Benutzer, was sich in seiner unmittelbaren Umgebung befindet, mit Sprachausgabe, kostenpflichtig

STICHWORTKATALOG

VERWEIST AUF DIE ENTSPRECHENDEN SEITEN

- Medikamente 4, 21, 38, 48, 49, 50

- Erinnerung 4, 6, 8, 14, 15, 17, 19, 20, 21, 22, 33, 37, 38, 39, 41, 44, 48, 49, 50

- Demenz 5, 8, 9, 12, 14, 15, 17, 21, 23, 24, 27, 29, 31, 36, 37, 38, 41, 44, 46, 47, 48, 49, 50

- Parkinson 23, 24

- Kommunikation 9, 17, 23, 25, 27, 29, 31, 33, 37, 39, 42, 44, 46, 47, 48, 49, 50

- Gesundheit 5, 6, 9, 12, 17, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 35, 38, 39, 42, 47, 48, 49, 50

- Notruf 6, 9, 12, 23, 27, 29

- Ortung 9, 12, 41, 48, 49, 50

- Messgeräte 11, 15, 19, 20, 22, 23, 39

- Hörbeeinträchtigung 8, 11, 25, 27, 29, 31, 33, 39, 44, 48, 49, 50

- Sehbeeinträchtigung 5, 8, 11, 14, 20, 22, 23, 25, 27, 29, 33, 36, 39, 41, 42, 44, 46, 48, 49, 50

- Sturz 5, 6, 9, 15, 23, 29, 35

- Sensoren 6, 11, 14, 15, 17, 19, 20, 22, 23, 24, 38, 39

- Komfort 24, 36, 39, 46, 47, 48, 49, 50

- Sicherheit 5, 6, 8, 9, 11, 12, 14, 15, 19, 20, 21, 23, 27, 29, 33, 35, 36, 39, 42, 44, 48, 49, 50

- Anwendungen (Apps) 5, 6, 9, 12, 14, 17, 19, 20, 22, 25, 37, 38, 39, 41, 48, 49, 50

GLOSSAR

Akku: wiederaufladbarer Speicher für regelmäßig genutzte Geräte mit hohem Strombedarf wie z. B. Mobiltelefone

Android: ein von Google entwickeltes mobiles Betriebssystem

App: Kurzform für Applikation (engl.), meint Anwendungen für Mobilgeräte

Apple: Amerikanischer Hersteller und Anbieter für Computer, Betriebssysteme und Unterhaltungselektronik

Barcodes: Schrift aus breiten, parallelen Strichen und Lücken zur Anzeige von Produktinformationen

Bluetooth: Funktechnik zur Datenübertragung

BMI: Kurzform für Body-Mass-Index (engl.), beschreibt die Relation des Körpergewichtes zur Größe

Daisy: Digital Accessible Information System (engl.) ist ein weltweiter Standard für navigierbare Dokumente wie Daisy-Hörbücher für Blinde

Datenaustausch: Weiterleiten von Daten zwischen mehreren Geräten oder Systemen

DECT-Telefon: Standard, der schnurlose Telefone über die Basis mit dem Telefonnetz verbindet

Ecomodus: Einstellung zum Stromsparen oder verringerter Strahlung bei Mobiltelefonen

E-Mail: englisch für elektronische Post, eine über Computer übertragene briefähnliche Nachricht

Endgeräte: Geräte, die mit Kabel oder kabellos zur Datenweitergabe verbunden sind, wie z. B. Computer (PC), Drucker, Mobiltelefone

Geofence: Kunstwort aus Geografie und fence (englisch für Zaun), beschreibt wenn definierte Objekte innerhalb des gedachten Zauns das Gebiet verlassen oder betreten

GKV-Spitzenverband: zentrale Interessensvertretung der gesetzlichen Kranken- und Pflegekassen

GPS: englisch für Globales Positionsbestimmungssystem durch Satelliten

Hausautomation: Gesamtheit von Überwachungs-, Steuerungs- und Optimierungssystemen in Gebäuden

Hifi: High Fidelity (engl.) steht für hohe Klangtreue, ist ein Qualitätsstandard in der Tontechnik für Aufzeichnungsgeräte, Tonträger und Wiedergabegeräte

Induktionssystem: ermöglicht Hörgeräträgern, störungsfrei Audiosignale wie Musik oder Wortbeiträge drahtlos über das Hörgerät zu empfangen

Internetplattform: (engl. Website) ein im Internet vorzufindendes Angebot

iOS: ein von Apple entwickeltes mobiles Betriebssystem

iPad: Tablet des Hersteller Apple

LED: englisch für Licht-emittierende Diode, LED-Leuchtmittel sind energiesparend

mobile Endgeräte: tragbare Geräte für die Daten-, Sprach- und Bildkommunikation wie z. B. Tablets oder Smartphones

PC: Kurzform für Personal Computer (engl.) für persönlicher Rechner

PDF: englisch für transportables Dokumentenformat, Dateiformat für elektronische Dokumente

SAR: Kurzform für spezifische Absorptionsrate, Einheit für Strahlungswerte von Mobiltelefonen in Leistung pro Masse W/kg

Sender: Gerät das elektrische Signale abstrahlt um z. B. eine Reaktion beim Empfänger auszulösen

Sensor: ein Messfühler, der physikalische oder chemische Eigenschaften erfasst

Server: Zugriff auf eine zentrale Ressource oder Dienst in einem Netzwerk

SIM-Karte: Chipkarte, die in ein Mobiltelefon eingesteckt wird

Smart-Home: Einsatz von Computern und Internet in Geräten zur Steuerung im Haus oder der Wohnung

Smartphone: Mobiltelefon mit Touchscreen und zahlreichen Funktionen wie Internet

SMS: Short Message Service (engl.), Kurznachrichtendienst, System zur Übertragung von Textnachrichten

Tablet: Schreibtafel (deutsch), ist ein tragbarer, flacher, leichter Computer mit einem Touchscreen

Telefontastenerweiterung: Bildtastengerät wird zwischen Telefondose und analogem Telefon angeschlossen

Touchscreen: berührungsempfindlicher Bildschirm zur Steuerung des Gerätes

USB: englisch für Universal Serial Bus zur Verbindung eines Computers mit externen Geräten wie Druckern

Whiteboard: weiße, mit speziellen Filzstiften beschreibbare Tafel

Finanzierung

Die Finanzierungsmöglichkeiten technischer Geräte zur Unterstützung des selbstständigen Wohnens sind jeweils im Einzelfall zu beurteilen und erfordern eine umfassende Beratung.

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die speziell zu technikerunterstützendem Wohnen qualifiziert wurden – z. B. BeraterInnen in Senioren- und Pflegestützpunkten oder in der Wohnberatung – können geeignete Finanzierungsmöglichkeiten aufzeigen. Hier kann auch über mögliche regionale Finanzierungen durch Landesfördermittel oder Stiftungen informiert werden.

Sozialgesetzbuch (SGB)

Im Rahmen der Sozialgesetzbücher kann, bei Erfüllung der Voraussetzungen, ein Rechtsanspruch auf Hilfsmittel wie z. B. technische Assistenzsysteme möglich sein. Aufgrund der komplexen Betrachtung einzelner Rechtsgrundlagen wird in diesem Handbuch nicht weiter auf diese eingegangen.

Kreditanstalt

Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) - Programm „Altersgerecht Umbauen“
Geeignet für Menschen, die Mietwohnungen (nach Rücksprache mit Vermieter) oder die eigene Immobilie sowie das Wohnumfeld barrierefrei gestalten möchten. Finanziert werden kann es über einen altersunabhängigen zinsgünstigen Kredit von bis zu 50.000 Euro pro Wohneinheit mit niedrigem effektiven Jahreszins oder einen Investitionszuschuss von bis zu 5.000 Euro pro Wohneinheit bei einer zehnprozentigen Förderung beim Standard „Altersgerechtes Umbauen“. Bei der Durchführung von Einzelmaßnahmen wie z. B. Rampen zur Überwindung von Bar-

rieren sind acht Prozent von maximal 4.000 Euro förderfähig. Die Finanzierungsmöglichkeit der KfW mit Kredit beschreibt das Programm 159 und ist über Banken und Versicherungen zu beantragen. Der Antrag muss vor Baubeginn eingereicht und genehmigt sein. Eine Kombination mit Fördermitteln wie der energetischen Sanierung ist möglich. Das Programm 455 beinhaltet die Variante mit Investitionszuschuss. Dabei muss vor Beginn des Vorhabens ein Antrag direkt bei der KfW gestellt werden. Die Förderung der sozialen Pflegeversicherung oder der privaten Pflegeversicherung sollte vorrangig vor dem Programm mit Investitionszuschuss in Anspruch genommen werden. Förderfähig sind bauliche und technische Maßnahmen, die die Wohnung oder das Wohnumfeld betreffen. Diese Maßnahmen können den Wohnkomfort oder die Sicherheit erhöhen oder Barrieren reduzieren sowie technische Unterstützungssysteme (AAL) umfassen. Damit könnten neben Treppenliften, bodengleichen Duschen auch automatische Herdabschaltungen oder Sicherheitsanlagen bezuschusst werden.

Landesfördermittel

Regionale Förderprogramme sind bei der Kommune, der Gemeinde, dem Kreis sowie bei Wohnberatungsstellen zu erfragen. Regionalprogramme werden auf der Website der Förderdatenbank unter www.foerderdata.de beschrieben.

Mietpauschalen für Geräte

Einige Anbieter und Hersteller bieten Miet- oder Leasingoptionen an. Damit sind auch Geräte im höheren Preissegment finanzierbar.

Vermieter

Bei einigen Geräten oder Umbauten kann nach Absprache auch der Vermieter finanziell unterstützen. Durch den Umbau kann der Wohnwert erhöht werden und die weitere Sicherheitsausstattung erhöht die Wahrscheinlichkeit der Wiedermietung. Ebenfalls sollten mit dem Vermieter Angaben zur Rückbaupflicht vereinbart werden.

Gesetzliche Kranken- und Pflegekassen

Auch wenn technische Unterstützungssysteme nicht im Hilfsmittelverzeichnis stehen, besteht die Chance zur Zuschussung oder Erstattung über einen Antrag. Voraussetzung dafür ist, dass das technische Gerät die Selbstständigkeit erhalten oder die vorhandene Einschränkung ausgleichen kann. Dem Antrag kann auch eine fachärztliche Stellungnahme beiliegen, um die medizinische Notwendigkeit des Hilfsmittels zu verdeutlichen. Einzelne Geräte wie z. B. die automatische Herdabschaltung gehören zum Beantragungsverfahren des GKV-Spitzenverbandes. Nach erfolgter Zulassung sind die Geräte Teil des Hilfsmittelkatalogs. Einige Anbieter haben für ihre Systeme eine Hilfsmittelnummer beantragt (s. u.).

Im Handbuch sind vorhandene Hilfsmittelnummern den Produktbeispielen beigefügt oder in der folgenden Abbildung dargestellt.

weitere Informationsquellen:

- www.rehadat.de – Datenbank für Hilfsmittel inklusive Hinweisen zu deren Finanzierung
- www.nullbarriere.de – Informationen rund um das Thema Barrierefreiheit
- www.wohnungsanpassung-bag.de – Bundesarbeitsgemeinschaft Wohnungsanpassung
- Bei Blinden- und Sehbehinderten - sowie Schwerhörigenverbände zu erhalten.

Humantechnik GmbH, Im Wörth 25, 79576 Weil am Rhein				
Einträge ins Hilfsmittelverzeichnis der Spitzenverbände der Krankenkassen				
Artikel - Bezeichnung	Artikel-nummer	Hilfsmittel-Nr.	Veröffentlichung Bundesanzeiger	Inhaltskorrektur Bundesanzeiger
Kapitel 13				
Kapitel 16				
lisa- Lichtsignalanlagen				
Netzübertragung/Eurosteckergehäuse				
Türklingelsender galvanisch	A-2025-0	16.99.09.0009	} Nr.11 v. 17.01.06 Nr. 169 v. 07.09.06 Nr.56 v. 21.03.06	} Nr.169 v. 07.09.06 Nr. 3 v. 05.01.07
Türklingelsender akustisch	A-2026-0	16.99.09.0010		
Babysender	A-2028-0	16.99.09.0020		
kleine Blitzlampe	A-2124-0	16.99.09.2007		
Tischblitzlampe	A-2127-0	16.99.09.2008		
Telefonsender galv.	A-2023-0	16.99.09.0021		
Telefonsender akustisch	A-2024-0	16.99.09.0025		
Alarmsender	A-2027-0	16.99.09.0023		
ISDN-Telefonsender	A-2050-0	16.99.09.0028		
Netzübertragung/Standgehäuse				
lisa combi I	A-2030-0	16.99.09.0011	} Nr.11 v. 17.01.06 Nr. 85 v. 05.05.06 Nr. 211 v. 09.11.05 Nr. 86 v. 09.05.07	} Nr.169 v. 07.09.06
lisa combi II	A-2031-0	16.99.09.0012		
lisa combi III	A-2032-0	16.99.09.0024		
Universal- lisa	A-2203-0	16.99.09.0008		
Converter lisa-Funk	A-2421-0	16.99.09.0043		
Netzübertragung/Schukostecker				
Kombisender 1 (Tel. galv./Tür galv.)	A-2040-0	16.99.09.0074		
Kombisender 2 (Tel. galv./Tür.ak.)	A-2041-0	16.99.09.0073		
Telefonsender galvanisch/akustisch	A-2043-0	16.99.09.0077		
Türklingelsender galvanisch	A-2045-0	16.99.09.0075		
Türklingelsender galvanisch/akustisch	A-2046-0	16.99.09.0076		
Blitzlampe	A-2134-0	16.99.09.2025		
Lampenschalter	A-2136-0	16.99.09.2024		
Funkübertragung				
Mehrkanal Funksender	A-2456-0	16.99.09.0052	} Nr. 86 v. 09.05.07	
Funk- Telefonsender galvanisch	A-2463-0	16.99.09.0047		
Funk Telefonsender akustisch	A-2464-0	16.99.09.0055		
Funk Türklingelsender galvanisch	A-2465-0	16.99.09.0048		
Funk Türklingelsender akustisch	A-2466-0	16.99.09.0049		
Funk Alarmsender	A-2467-0	16.99.09.0050		
Funk Babysender	A-2468-0	16.99.09.0051		
Funk lisa combi I	A-2470-0	16.99.09.0053		
Funk lisa combi II	A-2471-0	16.99.09.0054		
Converter Funk-lisa	A-2422-0	16.99.09.0013		Nr. 11 v. 17.06.06
tragbarer Funkempfänger	A-2409-0	16.99.09.1004	Nr. 86 v. 09.05.07	
Funk Tischblitzlampe	A-2412-0	16.99.09.2006	Nr.11 v. 17.06.06	
Funk Blitzlampe	A-2414-0	16.99.09.2011	Nr. 3 v. 05.01.07	
Funk Blinklampe	A-2415-0	16.99.09.2016	Nr. 86 v. 09.05.07	
Funk ISDN- Telfonsender	A-2450-0	16.99.09.0022	Nr.56 v. 21.03.06	Nr.169 v. 07.09.06
Funk Türklingeltaster	A-2441-0	16.99.09.0026	Nr.128 v. 12.07.06	Nr. 3 v. 05.01.07
Funk Personenruftaster	A-2440-0	16.99.09.0027	Nr.128 v. 12.07.06	Nr. 3 v. 05.01.07
Wecker				
	A-3140-0			
	A-3141-0			
time flash	A-3142-0	16.99.09.3019	Nr. 171212 v. 17.12.2012	
lisa time flash	A-3212-0	16.99.09.3003	Nr.128 v. 12.07.06	Nr. 3 v. 05.01.07
lisa RF time flash	A-3243-0	16.99.09.3020	Nr. 171212 v. 17.12.2012	
DS-1	A-3112-0	16.99.09.3009	Nr. 86 v. 09.05.07	
DS-1/RF	A-3250-0	16.99.09.3008	Nr. 86 v. 09.05.07	

Abbildung Humantechnik, Stand 19.02.2015

Landeshauptstadt



Hannover

DER OBERBÜRGERMEISTER

FACHBEREICH SENIOREN

Kommunaler Seniorenservice Hannover
Ihmepassage 5
30449 Hannover
(Eingang Blumenauer Straße)

Telefon 0511/ 168-4 2345

Fax: 0511/168-4 0882

E-Mail: 57-infothek@Hannover-Stadt.de

Gestaltung

Volkmann Grafik-Design

Gefördert vom:



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung